

Münchner | Ärztliche Anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband
München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

© Zurijeta - shutterstock.com



Weibliche Genitalverstümmelung:
Schutz und Hilfe

| 3

AUS DEM INHALT

Mehr Auszubildende für Münchner Praxen!	6
Angemerkt: Sind Frauen die besseren Ärzte?	7
Neues aus Münchner Kliniken	9
Veranstaltungskalender	12

ÄKBV Kursangebot 2017

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühren.
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

- Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation, akutes Koronarsyndrom
- Kurs II Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen
- Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen
- Pädiatrie Typische Notfallsituationen bei Kindern

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z. B.:
Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)			
Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
01.02.2017	15.02.2017	22.02.2017	08.02.2017
08.03.2017	15.03.2017	22.03.2017	26.04.2017
29.03.2017	05.04.2017	03.05.2017	28.06.2017
10.05.2017	17.05.2017	31.05.2017	27.09.2017
21.06.2017	05.07.2017	12.07.2017	18.10.2017
19.07.2017	26.07.2017	13.09.2017	
04.10.2017	11.10.2017	25.10.2017	

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München

Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

- Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten
- Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Modul 1	Modul 2
08.02.2017	15.02.2017
10.05.2017	17.05.2017
19.07.2017	26.07.2017
11.10.2017	18.10.2017

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Krisenintervention	
27.04.2017	05.10.2017

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Palliativmedizin

Fortbildungsinhalte: Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patienten (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen), Grundlagen der WHO-Schmerztherapie, Medikamentengabe, Flüssigkeits- und Nahrungszufuhr in der Sterbephase, Möglichkeiten der parenteralen Medikamentenzufuhr, rechtliche Voraussetzungen, interaktive Fallbesprechungen.

5 Fortbildungspunkte (Kat. A)	
Palliativmedizin	
19.06.2017	20.09.2017

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Je Kurstermin bzw. Modul: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Skills-Kurse

6 Stationen mit praktischen Übungen und folgenden Lerninhalten: Blaskatheterisierung, intraosäre Punktion, Nasentamponade, Larynxmaske, Kinder-Notfall-lineal, Portpunktion.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Skills-Kurse	
17.01.2017	16.05.2017
28.03.2017	19.09.2017

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

ÄKBV-Mitglieder 50 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro

Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

Deutsche Apotheker- u. Ärztekasse München
IBAN: DE96 3006 0601 0001 0767 79, BIC: DAAEDEDXXX

weiße Felder = noch Plätze frei

Anmeldung unter www.aekbv.de

ZUM THEMA

Schutz und Hilfe für Mädchen und Frauen

Interview zur Genitalverstümmelung bei Münchner Migrantinnen

Jedes Jahr macht die UN am 6. Februar beim „International Day of Zero Tolerance for Female Genital Mutilation“, auf die Praxis der weiblichen Genitalverstümmelung (FGM) aufmerksam. Dass dies auch München betrifft, erläuterte Dr. Nicole Schmidt von der Fachstelle „Frau & Gesundheit“ am Referat für Gesundheit und Umwelt der Stadt München in einem Interview mit den MÄA.

Frau Schmidt, was versteht man unter Genitalverstümmelung?

Weibliche Genitalverstümmelung oder FGM (Female Genital Mutilation) beschreibt laut der WHO alle Verfahren, die bei Frauen aus nichtmedizinischen Gründen die teilweise oder vollständige Entfernung der äußeren Genitalien oder deren Verletzung zum Ziel haben. Mittlerweile wird auch in Deutschland oftmals die aus dem Englischen stammende Abkürzung FGM verwendet.

Gibt es unterschiedliche Formen?

Die WHO unterscheidet vier Formen, die aber alle schwerwiegende körperliche und seelische Folgen für Mädchen und Frauen haben können (s. Link zu den Empfehlungen der Bundesärztekammer zum Thema). Die Formen beschreiben ein unterschiedliches Ausmaß der Entfernung von Genitalien. Der Typ I beschreibt die teilweise oder vollständige Entfernung der Klitoris und/oder der Klitorisvorhaut. Beim Typ III hingegen handelt es sich um eine Verengung der Vaginalöffnung durch Entfernung der kleinen und/oder großen Schamlippen, meist mit Entfernung der Klitoris. Durch Zusammenführung der Wundränder bildet sich ein deckender Verschluss, so dass oftmals nur eine wenige Millimeter große Öffnung bleibt. Die Typ III führt meist zu den schlimmsten somatischen Folgen.

Wie einfach ist es, die Diagnose FGM zu stellen?

Die vier Formen werden unterschiedlich leicht erkannt. Wenn zum Beispiel im Kindesalter die Klitorisvorhaut entfernt worden ist, ist dies 20 Jahre später oft nur schwer bei einer Frau zu erkennen, weil das Narbengewebe bis dahin meist gut verheilt ist. Dennoch kann es sein, dass die Entfernung sehr schmerzhaft und traumatisch war und schwerwiegende psychische Folgen für die Frau hatte. Daher ist

es wichtig, dass Ärztinnen und Ärzte von einer FGM wissen.

Inwiefern betrifft dieses Problem auch München?

Meiner Erfahrung nach werden durch die Migration zunehmend Ärztinnen und Ärzte in München mit Mädchen und Frauen konfrontiert, die aus Herkunftsländern mit FGM-Praxis kommen. In den letzten zehn Jahren hat sich die Zahl der in München gemeldeten Frauen und Mädchen aus solchen Herkunftsländern verdoppelt. Waren es 2006 laut Daten des statistischen Amtes in München noch etwa 5.000 Frauen und Mädchen aus FGM-Prävalenzländern, so stieg die Zahl bis 2016 auf etwa 10.000. Auch wenn nicht alle dieser Mädchen und Frauen eine FGM erlitten haben, so steigt doch die Wahrscheinlichkeit für Kolleginnen und Kollegen der ambulanten oder stationären Gynäkologie und Geburtshilfe, mit Betroffenen in Kontakt zu kommen. Aber auch Kolleginnen und Kollegen aus der Pädiatrie können im Rahmen der U-Untersuchungen Mädchen begegnen, die von FGM betroffen oder bedroht sind.

Wie viele Frauen und Mädchen sind von FGM betroffen?

Es gibt dazu leider keine amtlichen Statistiken – weder in Bayern noch in Deutschland. Aber es gibt Schätzungen der Menschenrechtsorganisation Terre des Femmes, die für 2015 von 48.000 betroffenen Frauen und 9.000 bedrohten Mädchen in Deutschland ausgeht. Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege hat im November 2016 diese Zahlen auf Bayern bezogen und rechnet etwa mit 7.800 betroffenen Frauen ab 18 und ca. 1.500 gefährdeten Mädchen unter 18 in Bayern.

Wird FGM Ihres Wissens nach auch in München durchgeführt?

Die Genitalverstümmelung ist bei Mädchen und Frauen in Deutschland strafrechtlich



Dr. med. Nicole Schmidt arbeitet seit 1. April 2016 als Gynäkologin in der Fachstelle „Frau & Gesundheit“ des Referats für Gesundheit und Umwelt. Zuvor war sie sieben Jahre an der Universitätsfrauenklinik Genf tätig. (Foto: RGU)

verboten. Falls eine FGM bei in Deutschland lebenden Mädchen oder jungen Frauen durchgeführt wird, so geschieht dies vor allem während eines Aufenthalts im Herkunftsland. Es gibt zwar in den Medien vereinzelt Berichte darüber, dass Genitalverstümmelung auch in Deutschland praktiziert wird, mir sind in München aber bis jetzt keine Fälle bekannt. Wenn Eltern von Mädchen aus Prävalenzländern von einem geplanten Aufenthalt im Herkunftsland berichten, ist es aber sehr wichtig daran zu denken, dass eine Bedrohung durch FGM bestehen könnte.

Wie können Kinderärztinnen und -ärzte denn eine FGM verhindern? Sie können der Familie doch nicht verbieten, ins Herkunftsland zu reisen?

Er oder sie selbst kann eine Reise ins Herkunftsland natürlich nicht direkt verbieten, aber im Rahmen des Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz können Ärztinnen und Ärzte bei gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung auch ohne eine Schweigepflichtsentbindung das Jugendamt einschalten. Auch in München gibt es beim Jugendamt eine Anlaufstelle, die

begründeten Verdachtsdiagnosen nachgeht (s. „Kontakte“ Seite 4). Bei einem begründeten Verdacht kann die Ausreise ins Heimatland untersagt werden. Dem gehen allerdings immer ein langer Prüfungsprozess und Gespräche mit der Familie voraus, denn natürlich hat jede Familie auch grundsätzlich das Recht, die Großeltern im Herkunftsland zu besuchen.

Welche Frauen und Mädchen aus welchen Ländern sind besonders betroffen?

Die meisten Frauen mit FGM kommen aus etwa 30 afrikanischen Staaten. FGM wird aber teilweise auch in Ländern der arabischen Halbinsel oder Asiens praktiziert. Zu den afrikanischen Staaten mit besonders hohen FGM-Prävalenzraten über 70 Prozent zählen Somalia, Sudan, Äthiopien, Eritrea, Sierra Leone, Mali und Dschibuti. Diese Zahlen beziehen sich auf Frauen zwischen 15 und 45 Jahren. Da jedoch jede durchgeführte FGM schwerwiegende körperliche und seelische Folgen haben kann, muss man auch bei Frauen aus Ländern mit niedrigeren Prävalenzraten wie Nigeria die Gelegenheit beim Arzt-Patienten-Kontakt nutzen, um nach einer möglichen FGM zu fragen bzw. im Rahmen des Kinderschutzes präventiv gegen eine mögliche Verstümmelung vorgehen.

Wie einfach ist es, mit den betroffenen Frauen darüber zu reden? Ist das Thema nicht schambehaftet?

Aufgrund meiner praktischen Erfahrung als klinische Gynäkologin glaube ich, dass bei vielen Frauen aus afrikanischen FGM-Herkunftsändern die Themen weiblicher Körper und Sexualität und damit auch FGM tabuisiert sind. Wenn nicht somatische oder psychische Probleme oder eine Schwangerschaft vorliegen, wird das Thema daher oft nicht angesprochen.

Wie wird eine FGM in der Regel entdeckt? Und was können die medizinischen Folgen einer FGM sein?

Dass eine FGM vorliegt ist oft eine Zufallsdiagnose im Rahmen einer Schwangerschaft. Manchmal stellen sich betroffene Frauen aber auch wegen unterschiedlicher somatischer oder psychischer Probleme vor. In Deutschland werden wir meist mit den chronischen Komplikationen einer FGM konfrontiert. Man kann dabei grob folgende Problembereiche unterscheiden: Zum einen Probleme des Urogenitalbereichs wie rezidivierende Harnwegsinfekte oder Blasenentleerungsstörungen. Außerdem Menstruationsprobleme, Sexualitätsstörungen und Probleme bei Schwangerschaft und Geburt. Zudem können



© Zurijata - shutterstock.com

psychische bzw. psychosomatische Beschwerden auftreten, die zu Angst und Depressionen führen können.

Es gibt auch eine ICD-10-Klassifizierung für FGM. Wie wichtig ist es, dass Ärztinnen oder Ärzte sie kennen?

Diese Klassifizierung gibt es seit Oktober 2013. Leider wird sie noch nicht so oft verwendet. Anhand des Diagnoseschlüssels Z91.70-74 kann der Arzt oder die

Typen der FGM (s. auch Link zu Empfehlungen der Bundesärztekammer)

Typ 1	Entfernung von Klitorisvorhaut, Teilen der Klitoris oder der ganzen Klitoris (Clitoridektomie)
Typ 2	Entfernung der Klitoris und der kleinen Schamlippen mit oder ohne Entfernung der großen Schamlippen (Exzision)
Typ 3	Entfernung der Klitoris, der kleinen und großen Schamlippen und Zunähen oder Zuheften der entstehenden Öffnung (Infibulation oder „pharaonische Beschneidung“)
Typ 4	Alle anderen schädigenden Eingriffe, die die weiblichen Genitalien verletzen und keinem medizinischen Zweck dienen

Kontakte für Ärztinnen und Ärzte

Dr. Nicole Schmidt	Referat für Gesundheit und Umwelt, Hauptabteilung Gesundheitsvorsorge fachstellen.rgu@muenchen.de, 089 233-479 51 www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Gesundheit-und-Umwelt/Gesundheitsfoerderung/Frauengesundheit.html
Kontakt bei Anhaltspunkten für Kindeswohlgefährdung	In München liegt die Zuständigkeit in der Regel bei der Bezirkssozialarbeit in den Sozialbürgerhäusern des Sozialreferats (www.muenchen.de/sbh). Die Zuständigkeit kann auch über die Infothek des Stadtjugendamtes erfragt werden (Tel. 089-233-495 01).

Links

Empfehlungen der Bundesärztekammer zum Thema	www.bundesaerztekammer.de/fileadmin/user_upload/downloads/pdf-Ordner/Empfehlungen/2016-04_Empfehlungen-zum-Umgang-mit-Patientinnen-nach-weiblicher-Genitalverstuemmelung.pdf
Broschüre des Münchner Stadtjugendamts „Verhinderung von Genitalverstümmelung (FGM) bei Mädchen und jungen Frauen in München“	www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Jugendamt/Fachthemen/Maedchenbeauftragte.html
Rundbrief des Referats für Gesundheit und Umwelt zur Genitalverstümmelung	kann über die Fachstelle bezogen werden und wird auf der Fachstellenseite veröffentlicht: www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Jugendamt/Fachthemen/Maedchenbeauftragte.html
Weitere Downloads zum Thema bei Imma e.V. / Wüstenrose	www.imma.de/einrichtungen/fachstelle-zwangsheirat/downloads.html
Studie der WHO	www.who.int/reproductivehealth/publications/fgm/policy_brief/en/

Ärztin eine klarere diagnostische und therapeutische Zuordnung treffen. Das wiederum ist wichtig, damit die Behandlung vergütet wird. Zudem könnte man durch die Verwendung besser verstehen, welche Frauen in München von welcher Form der FGM betroffen sind und ob damit Probleme etwa bei der Schwangerschaft verbunden sind. Meiner Meinung nach könnte man dadurch auch die Versorgung der betroffenen Frauen verbessern, zum Beispiel indem Beratungsangebote besser auf die betroffenen Frauen ausgerichtet werden.

Wie kann ein Baby zur Welt kommen falls bei der Mutter eine Typ-III-FGM vorliegt?

Man weiß aus Studien, dass die mütterliche Morbidität und perinatale Mortalität beim Typ III, der sogenannten Infibulation, erhöht ist. In einer großen Studie der WHO wurde gezeigt, dass es bei betroffenen Müttern vermehrt zu postpartalen Hämorrhagien kommt. Protrahierte Austreibungsverläufe traten vermehrt auf, mit einer erhöhten Gefahr der Asphyxie beim Kind, was zu erhöhten Transfers der Neugeborenen auf Kinderstationen führen kann. Doch das bedeutet nicht, dass das Vorliegen einer Typ-III-FGM keine vaginale Geburt zulässt: Oftmals ist eine Defibulation (Öffnung der Infibulation) während der Geburt oder im zweiten Trimester möglich. Diese Möglichkeit muss aber mit der Patientin und ihrem Partner besprochen werden.

Gibt es danach weniger medizinische Probleme und weniger Probleme bei Schwangerschaft und Geburt?

In der Regel werden mit der Defibulation nicht nur eine Geburt erleichtert, sondern es können auch bestehende somatische Probleme wie z.B. die Miktion verbessert werden. Es ist aber ein sehr eingehendes Arzt-Patienten-Gespräch erforderlich, um zu vermeiden, dass Frauen nach der Öffnung für das Kind eine Wiederverschließung wünschen, denn diese ist in Deutschland nicht erlaubt. In einigen Herkunftsländern wird während Geburt eröffnet und nach der Geburt wieder verschlossen. Daher ist es wichtig, dies präpartal in einer ruhigen Atmosphäre anzusprechen.

Angesichts all der Schmerzen und Komplikationen kann man sich kaum vorstellen, dass sich Frauen eine Wiederverschließung wünschen...

Es kann vorkommen, dass eine Frau eine Re-Infibulation wünscht. Es darf jedoch

nach der Geburt kein Genitalverschluss erfolgen, bei dem medizinische Probleme, wie bereits beschrieben, auftreten können. Es ist daher ein intensiver Arzt-Patienten-Kontakt nötig, um mit den Frauen zu besprechen: Was bedeutet eine Öffnung? Was verändert sich körperlich und vielleicht auch psychisch? Meiner praktisch-klinischen Erfahrung zufolge kommt der Wunsch nach einer Re-Infibulation sehr selten auf, wenn man bereits während der Schwangerschaft mit der Frau und dem Partner bespricht, was sich durch eine Öffnung ändert.

Was bedeutet die FGM für die Schwangerschaftsvorsorge?

Die Schwangerschaftsvorsorge kann beim Typ III erschwert sein, weil man unter Umständen keinen vaginalen Ultraschall oder keine vaginale Untersuchung mittels Spekulum durchführen kann. In der frühen Schwangerschaft kann man sich bei ausreichender Indikation zum Beispiel überlegen, ob man einen abdominalen Ultraschall bei gefüllter Blase durchführt oder um Erlaubnis bittet, einen analen Ultraschall zu machen. Die Betreuung von einer Frau mit FGM kann erhöhte Herausforderungen an Ärztinnen und Ärzte stellen. In München gibt es jedoch Kolleginnen und Kollegen, die diese Expertise haben.

Was sollte ich als Gynäkologe oder Gynäkologin tun, wenn ich erstmals einer Frau mit einer FGM begegne und mich im Umgang mit der Patientin unsicher fühle?

Das Wichtigste ist eine vertrauensvolle Arzt-Patienten-Beziehung zur betroffenen Frau. Wenn sich die Frau wohl bei mir fühlt, kann ich sie weiter betreuen. Ich könnte zusätzlich bei erfahrenen Kolleginnen oder Kollegen anfragen und die Frau zur Geburt an eine Klinik mit Expertise in diesem Bereich überweisen. Wenn ich in dem Bereich über weniger Expertise verfüge, sollte ich sie eventuell an eine erfahrenere Kollegin oder Kollegen überweisen. Es gibt eine gute Publikation des Münchner Stadtjugendamts (s. Links) zur Verhinderung von Genitalverstümmelung bei Mädchen und Frauen, in der auch Adressen von erfahrenen Ärztinnen und Ärzten zu finden sind.

Was raten Sie Ärztinnen und Ärzten grundsätzlich im Umgang mit möglicherweise betroffenen Frauen?

Auch wenn eine Frau aus Ländern mit FGM wegen anderer Probleme zu einem kommt, sollte man die Gelegenheit nutzen, sie auf eine möglicherweise erlittene FGM anzusprechen, weil damit auch somatische und psychische Folgen verbunden sein können. Die Verbindung zur FGM ist den Frauen manchmal nicht bewusst, oder sie trauen sich aufgrund des Tabus nicht, das Thema selbst anzusprechen. Außerdem sollte man für bereits vorhandene Kinder oder zukünftige Schwangerschaften mitdenken. Das erfordert natürlich viel Vertrauen und eine große interkulturelle Sensibilität. Und es erfordert auch eine Überwindung von Sprachbarrieren. Ich muss als Ärztin oder Arzt einschätzen können: Kann ich mich mit der Patientin richtig in einer gemeinsamen Sprache unterhalten, oder ist eventuell jemand dabei, der vertrauensvoll übersetzt? Ist dies nicht der Fall, sollte man die Frau entweder zu jemandem schicken, der sich in ihrer Muttersprache mit ihr verständigen kann, oder man sollte sie nochmals einbestellen, wenn ein entsprechend geschulter Dolmetscherin dabei sein kann.

Welche Unterstützungsangebote gibt es für betroffene Frauen in München?

Zum einen gibt es die staatlich anerkannten Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen. Seit Juli 2016 haben wir in München zusätzlich die städtisch geförderte Fachstelle Zwangsheirat/FGM bei der Wüstenrose der IMMA e.V. Diese bietet Beratung, Fortbildung und verschiedene Informationsveranstaltungen sowie Präventionsangebote. Darüber hinaus gibt es unterschiedlich weitere Unterstützungsangebote und Initiativen gegen FGM sowie das „Münchner Netzwerk gegen weibliche Beschneidung“ bei uns hier in München. Die Fachstelle Frau & Gesundheit gibt zudem seit mehr als zehn Jahren einen Rundbrief für Fachkräfte und Interessierte zur Unterstützung von betroffenen Frauen und Mädchen heraus (s. Links). Die aktualisierte Fassung erscheint voraussichtlich im ersten Quartal 2017 und kann dann über die Fachstelle hier bei uns im RGU bezogen werden (s. Kontakte). Dieser Rundbrief listet auch die unterschiedlichen Unterstützungsangebote auf. Bei Fragen dürfen sich Kolleginnen und Kollegen auch gerne an mich wenden.

Das Gespräch führte Stephanie Hügler



Wolfgang Gutsch ist tot

Diese Nachricht hat uns zutiefst betroffen und erschüttert, als sie uns am 17. Januar erreichte. War doch Wolfgang Gutsch noch bis vor wenigen Wochen aktives und engagiertes Mitglied im Vorstand des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbands München und gleichzeitig als souveräner Leiter der Delegiertenversammlung des ÄKBV immer präsent. Als Klinikarzt gehörte er seit der letzten Wahl der Delegiertenversammlung an. Dabei brachte er immer wieder die Anliegen seiner Kolleginnen und Kollegen, gerade auch aus den großen Kliniken in privater Trägerschaft, in die Diskussionen ein.

Für uns persönlich war Wolfgang Gutsch ein guter und verlässlicher Freund, immer zur Stelle, wenn sein Rat gefragt war. Wir haben uns mit ihm über seine jüngste berufliche Veränderung gefreut, auch wenn sie ihn von München weggezogen hat und er deshalb sein Amt niederlegen musste. Dennoch wollte er seine Erfahrung und sein Wissen dem ÄKBV in freundschaftlicher Verbundenheit weiterhin zur Verfügung stellen. Dass es anders und so gekommen ist, lässt auch uns fassungslos zurück. In tiefer Trauer verbunden fühlen wir uns mit seinen Angehörigen.

Er wird uns im Gedächtnis bleiben.

Dr. Christoph Emminger Dr. Irmgard Pfaffinger Dr. Siegfried Rakette

Für den gesamten Vorstand und die Geschäftsstelle des ÄKBV München



MÄA digital

Wenn Sie die „Münchner Ärztlichen Anzeigen“ zukünftig lieber nur noch in digitaler Form lesen möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an info@aekbv.de mit dem Betreff „Umstellung MÄA auf Online-Version“. Bitte geben Sie dabei unbedingt Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Postadresse an. Sie erhalten dann von uns per E-Mail ein Formular, in dem Sie noch einmal explizit bestätigen müssen, dass Sie zukünftig die MÄA online lesen möchten und auf die Zustellung in Papierform verzichten. Dieses Formular muss ausgedruckt und unterschrieben an die Geschäftsstelle des ÄKBV zurückgesandt werden (per Post oder Fax).

Mehr Auszubildende für Münchner Praxen!

Wo kann ich mich konkret bewerben? Diese Frage bewegt viele Absolventinnen und Absolventen, die sich für eine Ausbildung zur MFA interessieren. Der ÄKBV möchte daher auf der Messe „azubi & studentage“ am 10. und 11. März 2017 unter anderem darüber informieren, wer in München Ausbildungsplätze zum/zur Medizinischen Fachangestellten anbietet.

Gemeinsam mit der Bayerischen Landesärztekammer wird der ÄKBV bei der Messe außerdem das Berufsbild der Medizinischen Fachangestellten darstellen und für

die Ausbildung und den Beruf der MFA werben.

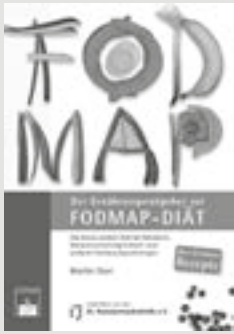
Sie suchen für das nächste Ausbildungsjahr Auszubildende für Ihre Praxis?

Schreiben Sie uns bis spätestens 1. März 2017 eine E-Mail an info@aekbv.de.

Wenn Sie sich einverstanden erklären, dass wir Ihre Kontaktdaten auf der Messe an interessierte Schülerinnen und Schüler weitergeben, nehmen wir Sie gerne in unsere Liste der Ausbilder auf.

Ina Koker





bereits 2. Auflage

Martin Storr

Der Ernährungsratgeber zur

FODMAP-DIÄT

Die etwas andere Diät bei Reizdarm, Weizenunverträglichkeit und anderen Verdauungsstörungen

Der erste ausführliche Ernährungsratgeber zur FODMAP-Diät von einem renommierten deutschen Experten.

2017, 196 Seiten, Euro 19,95
ISBN 978-3-86371-206-8

www.zuckschwerdtverlag.de

Grundqualifizierung für Migrantinnen

Bereits seit dem 9. Januar 2017 läuft beim Verein Donna Mobile AKA e.V. ein Kurs zur Grundqualifizierung für Migrantinnen mit Interesse an Gesundheits- und Sozialberufen. Der Einstieg ist noch bis Mitte Februar möglich.

Die Maßnahme richtet sich an Migrantinnen, die wieder eine Berufstätigkeit aufnehmen möchten. Bei einem Theorieunterricht durch Fachreferenten erhalten die Teilnehmerinnen Einblicke in verschiedene Gesundheits- und Sozialberufe und werden auf den Einstieg in den Arbeitsmarkt bzw. eine zusätzliche Qualifizierung vorbereitet. Während der gesamten Maßnahme betreut der Verein die Teilnehmerinnen sozialpädagogisch und hilft ihnen bei der beruflichen Orientierung.

Der Verein Donna Mobile AKA e.V. ist eine zertifizierte Gesundheits-, Beratungs- und Qualifizierungseinrichtung. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der Gesundheitsförderung und Prävention sowie in der beruflichen Qualifizierung von MigrantInnen und der interkulturellen Altenarbeit.

Kontakt: Ljubica Vajagic, Tel. 089 54036716, info@donnamobile.org

Donna Mobile



Kommentar

Angemerkt

Sind Frauen die besseren Ärzte?

Endlich wissen wir, was wir schon immer vermutet haben: Frauen sind die besseren Ärzte. Eine in der Zeitschrift JAMA Internal Medicine publizierte Studie (2016; doi: 10.1001/jamainternmed.2016.7875) hat ergeben, dass diese Vermutung richtig ist: Ältere Patienten in den USA, die von einer Fachärztin für Innere Medizin im Krankenhaus behandelt wurden, hatten eine signifikant geringere Sterberate für die nachfolgenden 30 Tage (11,07 Prozent) als Patienten, die von einem männlichen Internisten stationär behandelt wurden (11,49 Prozent).

Dieses Ergebnis könnte insofern von großer Bedeutung für die Volksgesundheit sein als derzeit deutlich mehr Frauen das Medizinstudium abschließen als Männer.

Der Anteil der Ärztinnen an der Gesamtzahl der berufstätigen Ärzte steigt unaufhörlich: 2013 lag er bei 45 Prozent, ein Jahr später bereits bei 45,5 Prozent. Zu Beginn des Medizinstudiums macht der Frauenanteil mittlerweile fast zwei Drittel aus. Bei einer Zulassungsnote von 1,0 sagt dies auch einiges über das weibliche Lernvermögen aus.

Welche Folgen hat das alles nun für die Menschheit? Natürlich wurde das Studienergebnis sofort von Männern in Frage gestellt und so ziemlich alles am Studiendesign angezweifelt. Ein allgemeines Rauschen nach dem Motto „das kann doch nicht sein“ ging durch den Blätterwald. Der Stellvertretende Institutsleiter des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im

Gesundheitswesen (IQWiG), PD Dr. Stefan Lange, beispielsweise bezweifelt die Aussagekraft der Beobachtungsstudie grundsätzlich. Ja, lieber Herr Dr. Lange, Sie haben Recht, wenn sie feststellen, dass es sich bei der Studie „tatsächlich aber um eine Beobachtungsstudie handelt, die eine Versorgung durch Ärztinnen (Intervention A) mit einer Versorgung durch Ärzte (Intervention B) vergleicht, mit ihren inhärenten Verzerrungsmöglichkeiten“. Und Sie haben auch Recht, wenn Sie sagen, dass damit ein Unterschied von 0,43 Prozent beziehungsweise ein relatives Risiko von 0,963 nicht mehr als tatsächlicher Effekt interpretierbar ist. Das ist alles richtig analysiert.

Aber nehmen wir das Studienergebnis doch einmal nicht so streng wissenschaft-

lich, sondern als Kavaliere, und freuen uns über den Motivationsschub, den es sowohl bei Ärzten als auch bei Ärztinnen ausgelöst hat oder noch auslösen wird. Wenden wir uns zum Beispiel der Frage zu: Wem kommt das Studienergebnis zu Gute, und wie geht man damit um?

Blicken wir auf die niedergelassene Praxis, so sieht es dort bei diesem Ergebnis eher düster aus: Da sich Frauen aus vielerlei Gründen stärker als Männer für ein Angestelltenverhältnis interessieren, werden sie wohl in der niedergelassenen Praxis fehlen. Die Rund-um-die-Uhr-Landarztpraxis wird ja nach wie vor – wenn über-

haupt – von männlichen Ärzten betrieben. Dieser Trend ist offensichtlich und auch verständlich, aber sehr bedauerlich. Auf der anderen Seite gibt er Hoffnung für die wahren Betroffenen, unsere Patienten in den Kliniken, die von der gesteigerten Anzahl von Ärztinnen in den Krankenhäusern profitieren könnten.

Davon unabhängig ist eine Konsequenz aus der Studie jedenfalls klar: Wir männliche Kollegen können endlich einmal von unseren Kolleginnen lernen, wie man Medizin richtig, und vor allem lebensverlängernd, betreibt – zu unser aller Nutzen. Denn worin liegt eigentlich das Geheimnis

des weiblichen Erfolgs? Ein Grund könnte die bei Männern oft fehlende Empathie sein. Ob das wirklich so ist, muss nun im nächsten Schritt noch erforscht werden. Wie heißt es so schön am Ende vieler Studien? „Weitere Untersuchungen müssen das vorliegende Studienergebnis noch bestätigen.“ Oder auch nicht.

Bis dahin nehmen wir das Studienergebnis am besten sportlich: Auf geht's, liebe Männer, vergleicht Euch! Meine Prophezeiung lautet allerdings: Die Frauen werden gewinnen – wie immer!

Prof. Dr. Dr. Dr. hc. mult. Dieter Adam

Kulturipp

Figurentheater, Macbeth auf Bayerisch und Axel Hacke

Viel Kabarett und Musik stehen auch im Februar auf dem Programm des Kleinen Theaters Haar. „Amen“ lautet der Programmtitel des Kabarettisten und Akkordeonspielers Andreas Rebers, mit dem er am 5. Februar nach „Predigt erledigt“ und „Rebers muss man mögen“ seine Trilogie des Glaubens abschließt. In Zeiten der Schlagwörter Lügenpresse, Hass und Angst richtet er seinen heiligen Zorn gegen religiöse Dogmen, Doofheit und politische Manipulation.



Axel Hacke (Foto: Kleines Theater Haar)

Ein ratloser Priester, ein randvoller Bierkrug, ein wehmütiger Totengräber, zwei blanke Knochen, eine harmoniesüchtige Therapeutin, zwei deutsche Schäferhunde und viele andere schräge Typen sind die Protagonisten in Josef Pretterers Kabarettprogramm „Herzversagen“ am 11. Februar. Dabei schlüpft er mit beiden Armen in seine lebensgroßen Puppen – ein magisch groteskes Figurenkaabarett zum Lachen und Zähneknirschen.

Shakespeare auf Bayerisch: Mit ihrer Version des Klassikers „Macbeth“ begibt sich die Münchner Volkssängerbühne am Wochenende 17./18. und 24.-26. Februar auf eine kabarettistische Gratwanderung zwischen Humor und Dramatik. Bereichert mit Gesang und Dudelsackspiel ergibt dies „a wahnsinnig-lustige-schottisch-bayri-

sche Gschicht“.

In „die Tage, die ich mit Gott verbrachte“ schildert Axel Hacke am 23. Februar seine Begegnung mit dem Schöpfer, der vor lauter Einsamkeit und Unglück über die Unvollkommenheit des eigenen Werks bei den Menschen Trost sucht. Mit dabei hat der Kolumnist des Magazins der Süddeutschen Zeitung bei seiner Lesung eine Wundertüte voll verschiedenster Geschichten um den weißen Neger Wumba-ba, den kleinen König Dezember und den traurigen Kühlschrank Bosch.

Auch im Februar spielen Musiker jeden Mittwoch im Rahmen des Programms „Feierabend im kleinen Theater Haar“ bei freiem Eintritt im Theatercafé. Verpflegung dürfen sich Besucher wie im Biergarten selbst mitbringen, wenn sie dies



Eindrucksvoll: die lebensgroßen Puppen von Josef Pretterer. (Foto: Kleines Theater Haar)

möchten. Ein Grill steht schon ab 17 Uhr bereit, Live-Musik gibt es ab 19 Uhr.

Das Programm:

- Sonntag, 05.02.2017, 20 Uhr: Andreas Rebers – Amen, Kabarett (Karten zu 22/19/16 €)
- Samstag, 11.02.2017, 20 Uhr: Josef Pretterer – Herzversagen, Kabarett (Karten zu 22/19 €)
- Bereits ausverkauft:
- Donnerstag, 16.02.2017, 19 Uhr: Han's Klaffl – Schul-Aufgabe: Ein schöner Abgang zielt die Übung

- Freitag, 17/24.02.2017, 20 Uhr, Samstag, 18./25.02.2017, 20 Uhr und Sonntag, 26.02.2017, 14 Uhr: Münchner Volkssängerbühne – Macbeth: Gwiss is nur, dass nix gwiss is, Kabarett, (Karten zu 17,50 € bei der Münchner Volkssängerbühne unter 089 – 220275 oder unter www.mvb-ev.de)
- Donnerstag, 23.02.2017, 19 Uhr: Axel Hacke – Die Tage, die ich mit Gott verbrachte, Benefizveranstaltung, Kabarett aus der Reihe SeelenART (Karten zu 27/22/17 €)

Feierabend im Theater

Eintritt frei - schon ab 17 Uhr Grillen, Speisen und Getränke im Theatercafé, Livemusik ab 19 Uhr:

- Mittwoch, 01.02.2017, 19 Uhr, Sebastian Klein, Singer-Songwriter
- Mittwoch, 08.02.2017, 19 Uhr: Tanja Richter, Singer-Songwriter
- Mittwoch, 15.02.2017, 19 Uhr, leider keine Live-Musik
- Mittwoch, 22.02.2017, 19 Uhr: Duo Feinrot, von Jazz bis Pop

Kleines Theater Haar

Neues aus Münchner Kliniken

Klinikum rechts der Isar:

Aktion Saubere Hände: Zertifikat in Silber erreicht

Krankenhausinfektionen sind weit verbreitet – und nur mit umfassenden Hygienemaßnahmen in Schach zu halten. Eine der wirksamsten Waffen im Kampf gegen die hartnäckigen Erreger ist eine konsequente Händedesinfektion der Klinikmitarbeiter. Das Klinikum rechts der Isar der TU München beteiligt sich daher seit 2014 an der Aktion „Saubere Hände“, einer nationalen Kampagne im Gesundheitswesen. Nun hat das Klinikum das Zertifikat in Silber erhalten. Es ist damit aktuell eines

von bayernweit nur 13 Krankenhäusern, die für das Jahr 2017 mit einem Zertifikat in Silber oder Gold ausgezeichnet wurden. Zu den Anforderungen, die das Klinikum für das silberne Zertifikat erfüllen muss, gehört unter anderem, dass alle Stationen umfassend mit Desinfektionsmittelpendern ausgestattet sind. Auf Normalstationen gibt es einen Spender für zwei Betten, auf Intensivstationen einen Spender pro Bett. Auf allen Intensivstationen und auf mindestens sechs Normalstationen

beobachten und dokumentieren speziell geschulte Fachleute jährlich über mehrere Wochen die konsequente Händedesinfektion vor Ort. Und die Mitarbeiter aller Stationen nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Zudem können sich Mitarbeiter, Besucher und Patienten bei einem Aktionstag sowie mittels Infomaterialien über Händedesinfektion informieren. Der Verbrauch von Desinfektionsmitteln liegt klinikweit über dem deutschen Durchschnitt. Nächstes Jahr hat das Klinikum die Möglichkeit, sich um das Zertifikat in Gold zu bemühen.

Klinikum rechts der Isar

Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo):

Zehn Jahre kbo

Die Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo) werden zehn Jahre alt. Seit Anfang 2007 arbeiten sie unter dem Dach eines Kommunalunternehmens zusammen. 6.400 Mitarbeiter behandeln, pflegen und betreuen etwa 110.000 Patienten jährlich.

2017 werden unter anderem die Umsetzung des neuen Entgeltsystems in der Psychiatrie und Psychosomatik sowie der Ausbau des Krisendiensts Psychiatrie, ein Projekt des Bezirks Oberbayern, vorangetrieben. Außerdem wird der nächste kbo-Innovationspreis Mental Health | Sozialpsychiatrie ausgelobt. Fortgesetzt werden auch die Maßnahmen zur strategischen Personalentwicklung.

Die kbo-Kliniken werden 2017 und in den Folgejahren ihre wohnortnahen Angebote für Psychiatrie, Psychotherapie und Psy-

chosomatik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Neurologie und Sozialpädiatrie in ganz Oberbayern weiter auf- und ausbauen.

In Landsberg am Lech werden eine gerontopsychiatrische Tagesklinik der kbo-Lech-Mangfall-Kliniken und eine kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik des kbo-Heckscher-Klinikums eröffnen. In Ingolstadt wird voraussichtlich im Frühjahr 2018 eine kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik eröffnet. In Agatharied entsteht parallel eine neue Tagesklinik der kbo-Lech-Mangfall-Kliniken, eine weitere wird in Wolfratshausen folgen. In Erding und im Münchner Stadtteil Berg am Laim wird das kbo-Isar-Amper-Klinikum zwei zusätzliche Tageskliniken für die wohnortnahe Versorgung etablieren.

Am kbo-Standort München-Ost läuft der Bau einer Spezialklinik des kbo-Heckscher-Klinikums für Kinder und Jugendliche mit einer Intelligenzminderung bei gleichzeitiger psychischer Erkrankung und Entwicklungsstörungen. Zum Angebot gehören außerdem eine Tagesklinik und eine Ambulanz. Dort wird später auch der mobile Konsiliarfachdienst für die Versorgung von mehr als 20 Schul- und Heimeinrichtungen in Oberbayern stationiert sein.

Umfangreiche Bauarbeiten stehen auch am kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg am Inn an, wo sich künftig ein Allgemeinkrankenhaus mit 130 Betten, die RoMed Klinik Wasserburg am Inn, an das kbo-Klinikum mit 528 Betten anschließt. Der Neubau des kbo-Klinikums in Wasserburg erfolgt in Kooperation mit den RoMed Kliniken. Die Arbeiten werden voraussichtlich sechs Jahre dauern.

Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo)

Städtisches Klinikum München:

Deutschlandweit die meisten Geburten

In den drei Frauenkliniken des Städtischen Klinikums München wurden 2016 insgesamt 6.014 (2015: 5.928) Babys geboren. Damit kam rund jedes dritte Münchner Kindl in einem der städtischen Häuser zur Welt. Auch im deutschlandweiten Vergleich führt das Städtische Klinikum noch vor der Berliner Charité die Geburtenliste an.

Von den im Jahr 2016 insgesamt 18.107 Neugeborenen in München erblickten 6.014 (2015: 5.928) in einer der drei Frauenkliniken des Städtischen Klinikums München das Licht der Welt: In der Harlachinger Frauenklinik waren es 2.309 (2015: 2.290) Babys, in Neuperlach 1.364 (2015: 1.291) und in Schwabing

2.341 (2015: 2.347). Das ist gegenüber dem Vorjahr ein moderater Anstieg von 86 (2015: 348) Geburten. Insgesamt wurden 88 Zwillingspaare (49 in Harlaching, 38 in Schwabing, 1 in Neuperlach) geboren. Eine Drillingsgeburt gab es 2016 im Schwabinger Klinikum.

Damit verzeichnet das Städtische Klinikum die höchste Zahl an Neugeborenen in München, und auch deutschlandweit kommen insgesamt im Städtischen Klinikum München im Vergleich mit den anderen rund 760 gelisteten Geburtskliniken die meisten Kinder auf die Welt.

Städtisches Klinikum München



Isabell Kretschmann, leitende Hebamme im Klinikum Schwabing. (Foto: Klaus Krischock, Städtisches Klinikum München)

Rotkreuzklinikum München:

Sechstes Rhythmologie-Zentrum in München

Die Abteilung Innere Medizin/Bereich Kardiologie des Rotkreuzklinikums hat als sechste Einrichtung in München von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie den Titel eines zertifizierten Rhythmologie-Zentrums erhalten.

Das Zentrum mit dem Schwerpunkt „Invasive Elektrophysiologie“ gehört damit ab sofort zu den wenigen offiziellen Ausbildungsstätten zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen. Es steht unter der Führung von Chefarzt PD Dr. Christian von Bary sowie dem Leitenden Oberarzt

Dr. Frank Gindele als Stellvertreter. Beide Herz-Spezialisten verfügen über eine langjährige Expertise auf dem Gebiet der klinischen Elektrophysiologie, und beide führen die Zusatzqualifikation „Spezielle Rhythmologie“. Am Rotkreuzklinikum München werden durch die beiden Kardiologen pro Jahr mehrere hundert elektrophysiologische Eingriffe durchgeführt. Insbesondere diese zwei Kriterien musste die Klinik in Neuhausen im Vorfeld nachweisen, um den – bundesweit bisher noch nicht häufig vergebenen – Zentrumstitel

zu bekommen. Den Schwerpunkt bei ihren Weiterbildungen legen von Bary und Gindele vor allem auf die praktische Durchführung komplexer elektrophysiologischer Eingriffe wie beim Vorhofflimmern und anderen atrialen Rhythmusstörungen, dem 3-dimensionalen Mapping mit Carto III sowie der Ablation ventrikulärer Tachykardien. Die Ablationen werden innerhalb des Zentrums sowohl mit Hochfrequenzstrom (Wärme) als auch mit Cryo-Energie (Kälte) durchgeführt.

Auch darüber hinaus richtet die Innere Medizin/Bereich Kardiologie des Rotkreuzklinikums ihren Fokus intensiv auf das Thema Fortbildungen. Derzeit bereitet die Abteilung für 2017 diverse Veranstaltungen vor: In Planung sind ein Rhythmologischer Kompaktkurs (Zielgruppe: niedergelassene Allgemeinmediziner, Internisten und Kardiologen aus Süddeutschland), ein EKG-Kurs (Zielgruppe: Allgemeinmediziner und Internisten), ein Notfallkurs für Zuweiserverhalten (Zielgruppe: Ärzte und Praxispersonal) sowie ein Device-Kurs (Themen: Schrittmacher, ICD, CRT). Nähere Informationen dazu beziehungsweise zu den Terminen erhalten Interessierte in den nächsten Wochen im Sekretariat der Abteilung unter Tel 089 1303-2501 oder per E-Mail: sinem.dedeoglu@swmbrk.de.



Die Herzspezialisten Dr. Frank Gindele (l.) und Dr. Christian von Bary freuen sich über die Anerkennung des Rhythmologie-Zentrums durch die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie. (Foto: Rotkreuzklinikum München)

Rotkreuzklinikum München

Klinikum der Universität München:

Neue Versorgungskonzepte bei seltenen Erkrankungen gefördert

Das Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München ist an einem nationalen Versorgungsforschungsprojekt namens TRANSLATE NAMSE beteiligt, das mit 13,4 Millionen Euro aus dem Innovationsfonds der Bundesregierung finanziert wird. NAMSE steht für das „Nationale Aktionsbündnis für Menschen mit Seltenen Erkrankungen“ und soll als nationales Projekt zur Verbesserung der Krankenversorgung dieser Patientengruppe beitragen. Insgesamt werden durch den Fonds in der aktuellen Förderphase 225 Millionen Euro für neue Versorgungsformen vergeben, 29 Projekte werden bundesweit gefördert. Der gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) fördert neue Versorgungsformen, die über die bisherige Regelversorgung hinausgehen, und Versorgungsforschungsprojekte, die auf einen Erkenntnisgewinn zur Verbesserung der bestehenden Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung ausgerichtet sind. Die dafür gesetzlich vorgesehene Fördersumme beträgt in den Jahren 2016 bis 2019 jeweils 300 Millionen Euro. 225 Millionen Euro davon gelten der Entwicklung neuer Versorgungsformen, 75 Millionen Euro fließen in die Versorgungsforschung. In Deutschland sind ca. vier bis fünf Millionen Menschen von einer der über 8.000 be-

kannten seltenen Erkrankungen betroffen. Seltene Erkrankungen entstehen meist auf dem Boden kleiner genetischer Webfehler. Viele seltene Erkrankungen zeigen sich bereits im Kindes- und Jugendalter. Aus diesem Grunde konzentriert sich TRANSLATE NAMSE auch auf die Kinder- und Jugendmedizin sowie auf die Transition kranker Jugendlicher ins Erwachsenenalter. Patienten mit den Symptomen einer seltenen Erkrankung gelangen oftmals erst nach einem langen Weg zur richtigen Diagnose. Aber auch für Patienten mit der eindeutigen Diagnose einer seltenen Erkrankung ist eine kontinuierliche Versorgung durch Experten nicht immer gesichert. Diese ist oft nur in der Universitätsmedizin möglich. Für eine qualitätsgesicherte Versorgung von Patienten mit seltenen Erkrankungen sind überregionale, interdisziplinäre und sektorenübergreifende Netzwerke deshalb essentiell. TRANSLATE NAMSE will die im Nationalen Aktionsplan für Menschen mit Seltenen Erkrankungen definierten Ziele umsetzen und damit zu einer höheren Versorgungsqualität und -effizienz beitragen.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. med. Christoph Klein
Direktor der Kinderklinik und Kinderpoliklinik
im Dr. von Haunerschen Kinderspital

Freies Forum / Leserbrief

Betr.: MÄA 24/2016, Seite 11, zum Kommentar von Professor Adam:

Angemerkt – Ärztebewertung im Internet

Alle Menschen sind es gewohnt, mit solchen Informationen umzugehen. Von der Hotel- bis zur Partnersuche. Das Internet ist der Ort, wo wir Informationen suchen. Wo sonst? Wollen Sie einem Nachbar, der eine Erfahrung hat, mehr glauben? Ihr Beispiel mit dem Junkie, der sich ungegerechtfertigt beschwert, passt überhaupt nicht. Wenn ich eine unberechtigte Beurteilung sehe, teile ich dies Jameda mit und die überprüfen das bei dem Verfasser. Falls die Beschwerde unberechtigt ist, wird sie gelöscht.

Ein bewusst falscher Eintrag, so wie Ihrer, hat eine gute Chance, als solcher von den

Portalen selbst und den Patienten erkannt zu werden, weil Patienten geübt sind, Informationen zu beurteilen. In der Realität lassen sich Interessenten nicht von „Ausrutschern“ beirren. Ebenso traue ich den Patienten zu, von ihrer Gemütslage, die natürlich durch eine Krankheit beeinflusst sein kann, absehen zu können. Die ärztliche Leistung wird, in ihren Facetten getrennt, beurteilt. Sie haben offenbar wenig Beurteilungen gelesen, sonst wären Sie nicht zu Ihrer negativen Beurteilung gekommen.

Dr. med. Klaus Demberg,
Augenarzt, München

ÄKBV Ärztlicher Kreis und Bezirksverband München Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle: Elsenheimerstraße 63/VI, 80687 München, Telefon (089) 54 71 16-0, Telefax (089) 54 71 16-99
Durchwahl-Nummern: 11 Geschäftsführung, 12 Sekretariat, 22 ÄKBV-Kurse, 31 + 32 Meldestelle, 33 Leiter der Geschäftsstelle, 43 Berufsrecht
Öffnungszeiten: Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr, Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen
Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbands München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,- inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,- Versandkosten.

Herausgeber: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München, 1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger, Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion: Stephanie Hügler (verantwortlich), Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail redaktion@aekbv.de

Redaktionsbedingungen: Meldung von Veranstaltungen nur über www.muenchner-aerzteblatt.de/meldung. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchner Ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen“ sowie von Leserschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe: Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigend Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die Rechnungstellung (derzeit Euro 3,- pro mm einspaltig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme:



W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Industriestraße 1, 82110 Germering
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de
www.zuckschwerdtverlag.de

Geschäftsführer: Werner Zuckschwerdt
und Dr. Annemarie Glöggler

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets, unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: Grafik + Druck, München
Erfüllungsort: München

Papier ausschließlich aus nachhaltiger Forstwirtschaft.



VERANSTALTUNGEN | Termine bis zum 4. März 2017

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.muenchner-aerzteblatt.de) *Die Redaktion*

Vorträge und Symposien

Montag, 6. Februar 2017

Mo, 06.02. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagsfortbildung Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für AVTG. Programm: Chirurgische Fortbildung. (Werner, Angele)
Mo, 06.02. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik f. Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation Großhadern. Programm: Dr. F. Schmidutz: Biomechanik von Kurzschäften – Was gibt es Neues? Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 4400-72617, Fax 089 4400-72618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
Mo, 06.02. 17:30 bis 18:30	Fakultätskolloquium Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal IV. Veranstalter: Prof. Dr. R. Hohlfeld. Programm: Dr. Michael N. Thomas (Chirurgie), Dr. Sandra Manuela Reilich (Hämatonkologie). Auskunft: Josel, Tel. 089 4400-74781, Fax 089 4400-74782, margit.josel@med.uni-muenchen.de. (Josel)
Mo, 06.02. 18:00 bis 20:00	Projektgruppensitzung Maligne Lymphome – „Molekularbiologie“ Ort: Rotkreuzklinikum München, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Tumorzentrum München. Programm: Prof. Dr. Florian Bassermann: Molekularbiologie; Kasuistiken/Studienvorstellung; Verschiedenes. Auskunft: Uihlein, Tel. 089 4400-72202, Fax 089 4400-72201, anita.uihlein@med.uni-muenchen.de. (Dreyling, Henrich, Keller)

Dienstag, 7. Februar 2017

Di, 07.02. 07:15 bis 09:00 2 CME-Punkte	Frühstückskolloquium Ort: Rotkreuz-Klinikum München, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Prof. Peschel: was ist ein unnatürlicher Tod? Auskunft: W. Fastner, Tel. 089 13030, peter.schwendtner@swmbrk.de. (Thasler)
Di, 07.02. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Differentialdiagnostik der Myelitis Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Dr. Petra Prieß (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)
Di, 07.02. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	Munich Psychiatry Lecture Series (MPLS) Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Andreas Reif (Universität Frankfurt/M.): When NO means no: translational genetics of the nitroergic system. Auskunft: Susanne Kling, Tel. 089 30622-221, susanne_kling@psych.mpg.de. (Binder, Chen, Keck)
Di, 07.02. 16:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Wissenschaftliches Kolloquium Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Bibliothek, 2. OG. Veranstalter: Prof. P. Falkai, Prof. Dr. T. Schulze. Programm: Francis J. McMahon, MD (Bethesda, USA): Making Sense of the Many Genes Underlying Risk for Bipolar Disorder. Auskunft: Lehmann, Tel. 089 4400-52738, Fax 089 4400-55524, elehmann@med.uni-muenchen.de. (Falkai, Schulze, McMahon)
Di, 07.02. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Bogenhausener neurologisch-neurochirurgisches Kolloquium Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal. Veranstalter: Neurologische Klinik. Programm: Prof. Dr. Mikael Simons (Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen, München): Strategien der Remyelinisierung. Auskunft: Dr. Ralph Schreiner, Tel. 089 9270-2066, Fax 089 9270-2083, ralph.schreiner@lrz.tum.de. (Topka, Lumenta, Schreiner)

Di, 07.02. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Anästhesiologisches Kolloquium der LMU Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm: Prof. Dr. Mark Coburn (Klinik für Anästhesiologie, RWTH Aachen): Herausforderung „Hochbetagter Patient“: Was müssen wir erwarten, was können wir besser machen? (Conzen, Zwißler)
--	--

Mittwoch, 8. Februar 2017

Mi, 08.02. 14:30 bis 15:30 1 CME-Punkt	Hirntoddagnostik – Aktuelle Leitlinien Ort: Station 56A1, Ringstr. 56a, Haar. Veranstalter: IAK-KMO, Klinik für Neurologie. Programm: Vortrag. Auskunft: Brockschmidt, Tel. 089 4562-3253, sonja.brockschmidt@kbo.de. (Brockschmidt)
Mi, 08.02. 15:00 bis 18:00	Hintergrundgespräch der BTA: Transparenz, Qualität, Sicherheit – können Gesundheitsakte, Asylakte und Medikationsplan das leisten? Ort: Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, Elsenheimerstr. 39. Veranstalter: Bayerische TelemedAllianz. Programm: Elektronische Dokumentation und Kommunikation werden in Arztpraxen und Kliniken immer wichtiger. Diskutieren Sie mit Experten, was die digitalen Angebote für die Patientenversorgung bieten können. Auskunft: Bayerische TelemedAllianz, Tel. 0841 3791639, Fax 0841 88537120, info@telemedallianz.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 06.02.2017. (Jedamzik)
Mi, 08.02. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt	Nephrologisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Raum C2.26. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Dr. J. Lichtnekert: Klinischer Journal Club. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Mi, 08.02. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	Mittwochs-kolloquium Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Casinostr. 65c, Haar. Veranstalter: Prof. Dr. Peter Brieger. Programm: Prof. Dr. Dieter Naber (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf): Antipsychotische Langzeittherapie unter besonderer Berücksichtigung der Lebensqualität. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 08141 5347-285, susanne.pechler@kbo.de. (Brieger, Pechler)
Mi, 08.02. 16:00 bis 19:15 3 CME-Punkte	37. Fortbildungsveranstaltung Angewandte Allergologie Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal V. Veranstalter: Prof. Behr für das AllergieZentrum LMU. Programm: Kasuistiken und Übersichtsreferate zu neuen immunopathologischen Erkenntnissen allergischer Erkrankungen. Auskunft: Camci, Tel. 089 4400-75310, direktion.med5@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Behr)
Mi, 08.02. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	Kolloquium des Lungentumorzentrens München-Bogenhausen – Neues vom WCLC Ort: Klinikum Bogenhausen, Großer Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Pneumologie und Pneumologische Onkologie. Programm: Dr. Kowowski: Muss die systemische Therapie des Nichtkleinzelligen Lungenkarzinoms komplett revidiert werden? Prof. Bodner: Relevantes für die Thoraxchirurgie. Auskunft: Benedikter, Tel. 089 92702281, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. (Benedikter, Meyer, Bodner)
Mi, 08.02. 17:15 bis 18:45 2 CME-Punkte	Body and Soul – Psychosomatisches Kolloquium Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal B. Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der TU. Programm: Prof. Dr. Thomas Ehring (München): Neuere Entwicklungen in der Behandlung der posttraumatischen Belastungsstörung. Auskunft: Dr. Joram Ronel, Tel. 089 4140-6449, j.ronel@tum.de. (Ronel, Henningsen)
Mi, 08.02. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	Fortbildung für Rettungsdienste „Was ist aus ihrem Fall geworden?“ Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Konferenzraum 1. Veranstalter: Dr. Franz Brettner. Programm: Im Rahmen unserer 7. Fortbildung für Rettungsdienste „Was ist aus Ihrem Fall geworden?“ stellen wir wieder interessante Fälle vor. Auskunft: Patrizia Hundsdorfer, Tel. 089 1797 2201, Fax 089 1797 2215, patrizia.hundsdorfer@barmherzige-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Brettner, Schulz)

Donnerstag, 9. Februar 2017

Do, 09.02. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Prof. Dr. S. Huber-Wagner: Die neue S3-Leitlinie Polytrauma. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (von Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
---	--

ERÖFFNUNGS- SYMPOSIUM BAYERISCHES BECKENBODENZENTRUM FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG DONNERSTAG, 09.02.2017, 18:00 - 20:00 Uhr

IM VORTRAGSSAAL ISARPOST
SONNENSTRASSE 24-26, 80331 MÜNCHEN

Interdisziplinarität in der Beckenbodenmedizin
Prof. Dr. med. Ursula Peschers, Chefärztin der Klinik für Gynäkologie

Physiotherapeutische Behandlung von Beckenschmerz
Anna Dworzak, Physiotherapeutin

Die Abklärung der Urgency-Symptomatik beim Mann
Prof. Dr. med. David Schilling, Chefarzt der Klinik für Urologie

Die diabetische Uropathie: Häufig und unterschätzt.
Dr. med. Thorsten Siegmund, Chefarzt der Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechsel

Stuhlinkontinenz: Internistische Diagnostik und konservative Therapie
PD Dr. med. Holger Seidl, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Gastroenterologische Onkologie

Rekonstruktive Chirurgie nach Verletzungen des Schließmuskels
Prof. Dr. med. Wolf Heitland, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie

Anmeldung über: bbz@isarklinikum.de, telefonisch 089/149 903 - 7600 oder per Fax 089/149 903 - 7605

Die Veranstaltung ist mit 2 CME-Punkten von der BLÄK zertifiziert. Ohne Industriesponsoring.

ISARKLINIKUM
BECKENBODENZENTRUM

Do, 09.02. 15:00 bis Di, 09.02. 15:45 1 CME-Punkt	Nephrologisches Curriculum Ort: Klinikum Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, EG Zimmer 167. Veranstalter: Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Rheumaerkrankungen. Programm: Interstitielle Nierenerkrankungen: Akute und chronische interstitielle Nephritiden. Auskunft: Prof. Dr. Clemens Cohen, Tel. 089 6210-2450, Fax 089 6210-2451, nierenheilkunde.kh@klinikum-muenchen.de. (Cohen, Dendorfer)
---	--

Do, 09.02. 16:00 bis 16:45	Schwabinger Radiologieforum Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, EG, Raum 14061. Veranstalter: Prof. Dr. Saleh. Programm: Al Hubail: MRT des Fußes und Sprunggelenks. Auskunft: Prof. Dr. Saleh, Tel. 089 30682310, andreas.saleh@klinikum-muenchen.de. (Saleh)
----------------------------------	---

Freitag, 10. Februar 2017

Fr, 10.02. 14:00 bis 15:30 2 CME-Punkte	Lungenfunktion für Internisten: Grundlagen, Durchführung, Fallbeispiele Ort: Klinik Augustinum, Konferenzraum der Ärzte, Wolkerweg 16. Veranstalter: Klinik Augustinum. Referent: Dr. Werner von Wulffen (Pneumologie/Schlaf Labor, Klinik Augustinum). Auskunft: Dr. Werner von Wulffen, Tel. 089 7097-1581, Fax 089 7097-1582, athanasiou@med.augustinum.de. (von Wulffen)
--	--

Samstag, 11. Februar 2017

Sa, 11.02. 09:00 bis 16:30 8 CME-Punkte	9. CTO-Workshop. Chronische Koronarverschlüsse (mit Live Übertragung aus dem HK Labor) Ort: Klinikum Starnberg, Obwaldstr. 1. Veranstalter: Club interventioneller Kardiologen. Programm: Live-Cases, Fälle, Vorträge zu den Themen antegrad, retrograd, Komplikationen, Material, Bildgebung und Diskussion mit Experten wie Prof. Werner, Dr. Büttner, Dr. Meyer-Gessner, PD Dr. Rieber. Auskunft: Krötz, Tel. 08151 182535, Fax 08151 182584, daniela.gellert@klinikum-starnberg.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.02.2017. (Krötz, Werner, Klaus)
--	--



Klinikum rechts der Isar



Technische Universität München

1. Medizinische Klinik und Poliklinik der TU München

EINLADUNG 1. INTERDISZIPLINÄRER MÜNCHNER THROMBO-EMBOLIE-DIALOG 2017

Fallbasierte interdisziplinäre Diskussionen rund um das Thema Thrombembolie

PROGRAMM

- Fallvorstellung Kardiologie**
Dr. Christian Bradaric
- Fallvorstellung Rhythmologie**
Dr. Petra Hoppmann
- Fallvorstellung Neurologie**
PD Dr. Holger Poppert
- Fallvorstellung Pneumologie**
Prof. Dr. Hubert Hautmann
- Fallvorstellung Nephrologie**
Dr. Klaus Thürmel
- Fallvorstellung Angiologie**
Prof. Dr. Tareq Ibrahim

MITTWOCH, 15.02.2017 (16:30 – 19:30 UHR)

KLINIKUM RECHTS DER ISAR, HÖRSAAL PAVILLON
ISMANINGER STRASSE 22, 81675 MÜNCHEN

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. K.-L. Laugwitz
Prof. Dr. med. Tareq Ibrahim

(CME-Punkte sind beantragt)

MÜNCHEN | LITERATURHAUS
10. – 11. FEBRUAR 2017

YOUNG TOPICS
IN CARDIOLOGY

CASE BASED LEARNING
und klinisches Update

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Steffen Massberg,
Prof. Dr. med. Axel Bauer *et al.*

www.young-topics-in-cardiology.de

Montag, 13. Februar 2017

Mo, 13.02. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagsfortbildung Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für AVTG. Programm: Chirurgische Fortbildung. (Werner, Angele)
Mo, 13.02. 07:30 bis 08:30 1 CME-Punkt	Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal IV. Veranstalter: Klinik f. Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation Großhadern. Programm: Mendel (OPZ): VAC-Fortbildung. Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 4400-72617, Fax 089 4400-72618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
Mo, 13.02. 18:00 bis 19:15 2 CME-Punkte	Journal Club, Aktuelles aus der Schmerzliteratur Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenzraum 3. Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Vorstellung und Diskussion von Artikeln aus den großen Schmerz-Journals zur Information über aktuelle Erkenntnisse im Arbeitsfeld. Auskunft: Tel. 089 452445-226, Fax 089 452445-418, akademie@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich. (Brinkschmidt, Metje, Reichenbach-Klinke)
Mo, 13.02. 18:00 bis 19:30	Die Mumie des Grafen Heinrich LII. Reuß-Köstritz – historische und medizinische Spurensuche Ort: Institut für Ethik, Geschichte u. Theorie der Medizin. Veranstalter: Münchner Vereinigung für Geschichte der Medizin. Programm: Multidisziplinäre Studie: Stärken und Limitationen einer Zusammenarbeit zwischen historischer und naturwissenschaftlicher Forschung. Auskunft: Detschey, Tel. 089 2180-72776, Fax 089 2180-72799, sigrid.detschey@med.uni-muenchen.de. (Nerlich, Grimm-Stadelmann, Locher)

Dienstag, 14. Februar 2017

Di, 14.02. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Frühstückskolloquium Ort: Rotkreuz-Klinikum München, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Dr. Blaumeiser, Dr. Ruhland: Mirizzi-Syndrom und Pathophysiologie des Gallensteinileus. Auskunft: W. Fastner, Tel. 089 13030, peter.schwendtner@swmbrk.de. (Thasler)
Di, 14.02. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	Munich Psychiatry Lecture Series (MPLS) Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Thomas Klausberger (Dept. of Cognitive Neurobiology, Center for Brain Research, Medical University Vienna): Identified neuronal circuits for learning and decision making. Auskunft: Susanne Kling, Tel. 089 30622-221, susanne_kling@psych.mpg.de. (Binder, Chen, Keck)
Di, 14.02. 18:30 bis 20:30	Nephrologisches Forum 228 Ort: Physiologisches Institut, Pettenkoflerstr. 12, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Nephrologie München e.V. Programm: Dr. L. Schulte-Kemna: Fallbericht Peritonealdialyse; Ass. Prof. K. Jhaveri: Novel oncologic targeted therapies and the kidney; PD Dr. M. Busch: Neue Antidiabetika und die deutsche CKD-Studie. (Keller)

Mittwoch, 15. Februar 2017

Mi, 15.02. 07:15 bis 08:00 1 CME-Punkt	Rezidivierende Patellaluxationen – was tun? Ort: Chirurgische Klinik München Bogenhausen. Veranstalter: Prof. Dr. Thomas Hüttl. Auskunft: Dr. A. Knipper, Tel. 089 927940, knipper@chkmb.de. (Anetzberger)
Mi, 15.02. 07:30 bis 08:30 1 CME-Punkt	Aktuelle Themen Unfallchirurgie und Orthopädie Ort: Helios Klinik München Perlach, Schmidbauerstr. 44, Röntgen-Demoraum EG. Veranstalter: Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie. Programm: Dr. Christian Feil: Schockraummanagement, Qualitätsbericht 2015 Traumanetzwerk. Auskunft: Sabine Wendt, Tel. 089 67802-222, Fax 089 67802-399, sabine.wendt2@helios-kliniken.de. (Andref)
Mi, 15.02. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Gadoliniumhaltiges Kontrastmittel – Leitlinien – Update ACR 2016 Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Dr. Daniel Köhler (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)
Mi, 15.02. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	Toxikologische Mittwochrunde Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station T1a. Veranstalter: Abteilung für Klinische Toxikologie und Giftnotruf München. Programm: Stefanie Geith: Intensiv Update. Auskunft: Tel. 089 41402241, tox-sekretariat@mri.tum.de. (Eyer, Pfab)

Mi, 15.02. 14:00 bis 17:30 4 CME-Punkte	Interdisziplinäres onkologisches Konsilium (mit Fallbesprechungen) Ort: Klinik Bad Trissl, Konferenzraum I. Veranstalter: Klinik Bad Trissl im Tumorzentrum München. Programm: Prof. Dr. R. Hein (Klinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, TU): Diagnose und Therapie aktinischer Hautveränderungen. Auskunft: Prof. Friese, Tel. 08033 20285, Fax 08033 20310, sekretariat.innere@klinik-bad-trissl.de. (Friese)
--	---

Mi, 15.02. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	Mittwochs-kolloquium Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Casinostr. 65c, Haar. Veranstalter: Prof. Dr. Peter Brieger. Programm: PD Dr. Susanne Stübner (kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost): Suizidalität als seltene unerwünschte Arzneimittelwirkung unter Antidepressiva – Bericht aus dem Projekt AMSP. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 08141 5347-285, susanne.pechler@kbo.de. (Brieger, Pechler)
--	---

Mi, 15.02. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	Fortbildungsreihe Orthopädie und Unfallchirurgie Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin. Programm: Dr. L. Seebauer: Schulterendoprothetik – State of the Art. Auskunft: Klinec, Tel. 089 92702040. (Klinec, Salzmann)
--	--

Besuchen Sie die Internet-Seite des ÄKBV:
www.aekbv.de



6. Fachgespräch für Münchner Hausärzte, Fachärzte, Psychiater und Psychotherapeuten

Bessere Kooperation und Vernetzung zwischen Haus- und Fachärzten für psychisch Kranke in München Süd-Ost

Termin: 16. Februar 2017, 19:30 bis 23:00 Uhr
Ort: Gasthof zur Post in Altperlach, Pfanzeltplatz 12 (Parkplätze im Hinterhof)
Veranstalter: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband (ÄKBV) München, Ausschuss „Vernetzte Versorgung psychisch Kranker in München“ in Kooperation mit dem Bayerischen Hausärzterverband, der AG Münchner Nervenärzte und Psychiater (AMNP), dem Krisendienst Psychiatrie München (KPM) und dem Münchner Bündnis gegen Depression (MBgD)

Programm

- 19:30 Wo drückt der Schuh? Daten und Fakten zur Versorgung psychisch Kranker (P. Scholze)
- 19:50 Wie sind Psychiater und Nervenärzte in München verteilt? (G. Schmidt)
- 20:10 Wie finden psychisch Kranke ihren Psychiater und ihren Psychotherapeuten? (P. C. Vogel, H. Martens)
- 20:30 Wer macht was? Optimierte Nutzung von hausärztlicher und fachärztlicher Kompetenz (I. Pfaffinger, S. Rakette)
- 20:50 Zur Diskussion angefragt: Alle Psychiater und Nervenärzte in München Zentrum und München Süd-Ost.
- 23:00 Ende

Moderation: P. Scholze und G. Schmidt
Gebühr: keine **5 CME- Punkte**
Anmeldung: ÄKBV München, info@aekbv.de
Tel. 089 547116-12 (Frau Frank-Sauerer); Fax 089 547116-13

Dr. I. Pfaffinger 2. Vorsitzende ÄKBV München	Dr. P. Scholze Vorsitzender Ausschuss „Vernetzte Versorgung psychisch Kranker in München“	Dr. G. Schmidt Leiter des Hausarztkreises München Süd-Ost
---	---	---

Notfall-Refresherkurs für Psychotherapeuten (Ärzte) und Psychiater

Termin: Freitag, 17. Februar 2017, 17.30–21.00 Uhr
Ort: ÄKBV München, Elsenheimerstr. 63, 6. OG

Themen: Praxisorientiertes Update für die Reanimationssituation:

- Erkennen des Herzkreislaufstillstands anhand von klinischen Zeichen und praktische Übungen zum weiteren Vorgehen einschließlich des Einsatzes eines automatischen Defibrillators
- Vorgehen in unterschiedlichen Settings wie Praxis-situation, ärztlicher Bereitschaftsdienst oder als zufällig anwesender Arzt
- Richtiges Absetzen eines Notrufs und die Zusammenarbeit mit nichtärztlichem Rettungsdienstpersonal und notärztlichen Kollegen
- Neben diesen notfallmedizinischen Kernthemen können auch andere Themen oder Notfallbilder besprochen werden.

Gebühr: Euro 30,- für ÄKBV-Mitglieder,
Euro 100,- für Nicht-ÄKBV-Mitglieder
6 CME-Punkte – Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Anmeldung: Frau Kühn, kuehn@aekbv.de
Tel. 547116-22, Fax 547116-99

Pränatal-Medizin München Symposium Winter 2017



Fetales Wachstum zu klein – zu groß?

Regulation
Restriktion
Makrosomie
Epigenetik

18. Februar 2017, 9 – 17 Uhr

- Schwere IUWR: Klärung der Differentialdiagnose
- Bekannte Faktoren, neue Erkenntnisse: Array-CGH und Panel-Diagnostik bei IUWR
- Das Wachstum der Knochen: zum Verständnis der Skelettdysplasien
- Das EVERREST-Projekt: Gentherapie bei IUWR

Programm und Anmeldung (bis zum 10. Februar 2017)
unter www.praenatal-medin.de

Pränatal-Medizin München
Vortragssaal in der Frauenklinik, Rotkreuzklinikum München

Mi, 15.02.
17:00
bis 18:30
3 CME-Punkte
Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz und Fortbildung
Ort: Klinikum r. d. Isar, Tagesklinik, Bau 519, Raum 0.6. Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie (ZIS). Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung. Auskunft: Sekretariat ZIS, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@mri.tum.de. (Tölle)

Mi, 15.02.
17:00
bis 19:30
Neurobiologisches Kolloquium Wintersemester 2016/17: Somatoforme und funktionelle Störungen
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal I. Veranstalter: Neurologische Klinik der LMU. Programm: Prof. Falkai: Dissoziative und somatoforme Störungen; Prof. Noachtar: Epileptische und nicht-epileptische Anfälle; Prof. Lahmann: Patient mit funktionellen Störungen – ein schwieriger Patient. Auskunft: Mader Corinna, Tel. 089 4400 76678, corinna.mader@med.uni-muenchen.de. (Dieterich, Bötzel)

Mi, 15.02.
18:30
bis 20:00
2 CME-Punkte
Schmerzforum
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Prof. Dr. S. C. Azad, PD Dr. D. Irnich, Dr. A. Winkelmann, PD Dr. E. Kraft. Programm: Dr. Hansjörg Ebell (Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie München): „Resonanz“ – bei langjährig chronifizierten Schmerzen braucht es einen Wechsel der Perspektive. Auskunft: Irnich, Tel. 089 4400-57508, Fax 089 4400-57507, dominik.irnich@med.uni-muenchen.de. (Irnich)

Donnerstag, 16. Februar 2017

Do, 16.02.
07:30
bis 08:15
1 CME-Punkt
Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie
Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Dr. M. Zyskowski: Innovative Versorgungsmöglichkeiten bei Sprunggelenksfrakturen. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (von Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)

Do, 16.02.
16:00
bis 16:45
Schwabinger Radiologieforum
Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, EG, Haus 14, Raum 14061. Veranstalter: Prof. Dr. Andreas Saleh. Programm: Popp-Seidel: Multiples Myelom. Auskunft: Prof. Dr. Saleh, Tel. 089 30682310, andreas.saleh@klinikum-muenchen.de. (Saleh)

Do, 16.02.
16:15
bis 17:00
1 CME-Punkt
Biedersteiner Kolloquium
Ort: Biedersteiner Str. 29, Bau 605, 1. OG, Visitsaal. Veranstalter: Dermatologische Klinik der TU. Programm: Dr. Christian Posch (Wien): Searching for the chokehold of NRAS mutant melanoma. (Eyerich, Biedermann)

Do, 16.02.
18:00
bis 19:30
3 CME-Punkte
Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz und Fortbildung
Ort: Dermatologische Klinik, Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Schmerzambulanzen u. -tagesklinien der LMU u. d. StKM. Programm: Patientenvorstellung und Fortbildung: Ltg.: Azad, Plenz, Firsching, Irnich, Kraft, Steinberger, Winkelmann, Schöps. Auskunft: Dr. M. Firsching Tel. 089 67942752, Prof. Dr. S. Azad Tel. 089 440074464. (Firsching, Azad, Schöps)

Do, 16.02.
18:15
bis 20:00
2 CME-Punkte
330. Colloquium: Bedroht die Entwicklung der künstlichen Intelligenz den Arbeitsmarkt der Zukunft?
Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, Ziemssenstr. 1/II, Kleiner Hörsaal, D2.51. Veranstalter: Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, LMU, Verband der Deutschen Betriebs- und Werksärzte e.V., LV Bayern Süd. Referentin: Prof. Dalia Marin (Volkswirtschaftliche Fakultät der LMU, Seminar für Internationale Wirtschaftsbeziehungen, München). Auskunft: Nowak, Tel. 089 4400-52301, dennis.nowak@med.uni-muenchen.de. (Nowak)

Freitag, 17. Februar 2017

Fr, 17.02.
20:00
bis 22:00
2 CME-Punkte
Friedensfähigkeit – zentrale Aspekte aus psychoanalytischer Sicht
Ort: Münchner Lehr- und Forschungsinstitut für Psychoanalyse, Goethestr. 54. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Referent: Ingeborg Urspruch (Ärztin). Auskunft: Susanne Kalb, Tel. 089 539674, Fax 089 5328837, info.kalb@psychoanalysebayern.de. Teilnahmegebühr: 12 Euro. Ermäßigt 8 Euro. (Kalb)

Samstag, 18. Februar 2017

Sa, 18.02.
09:00
bis 11:00
2 CME-Punkte
17. Nymphenburger Ärztefrühstück: Steine in der Gallenblase
Ort: Klinikum Dritter Orden, Festsaal Franziskushaus. Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Dr. Krenz. Programm: Behandlungsmöglichkeiten bei Steinen in der Galle, Operationen bzw. Interventionen in der Gallenanalyse. Auskunft: Sekretariat, Tel. 089 1795-2005, Fax 089 1795-2003, sekretariat.chirurgie@dritter-orden.de. (Krenz)

Sa, 18.02. 09:30 bis 17:00 6 CME-Punkte	Münchener PD-Samstag Ort: Klinikum Harlaching. Veranstalter: Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Rheumaerkrankungen. Programm: Neues aus dem Bereich der Peritonealdialyse. Auskunft: Cohen, Tel. 089 6210-2450, nierenheilkunde.kh@klinikum-muenchen.de. (Cohen, Franke)
Sa, 18.02. 09:30 bis 17:00 6 CME-Punkte	Münchener PD-Samstag – Peritonealdialyse für Ärzte und Pflege Ort: Klinikum Harlaching; Hörsaal für Naturheilweisen, Sanatoriumsplatz 2. Veranstalter: Klinikum Harlaching; DIZ München Nephrocare; KfH Harlaching. Programm: Segerer, Müller, Vychityl et al.: PD-Durchführung und Qualität; PD-Organisation; Kontraindikationen und Katheter; Komplikationen und Eingriffe. Auskunft: Tel. 089 6210-2451, Fax 089 6210-2450, nierenheilkunde.kh@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Cohen, Franke)
Montag, 20. Februar 2017	
Mo, 20.02. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagsfortbildung Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für AVTG. Programm: Chirurgische Fortbildung. (Werner, Angele)
Mo, 20.02. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik f. Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation Großhadern. Programm: Dr. S. Nickel (PM): Akupunktur zur Reduktion postoperativer Schmerzen. Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 4400-72617, Fax 089 4400-72618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
Mo, 20.02. 19:00 bis 21:00 2 CME-Punkte	Neues aus der Beckenboden-Therapie Ort: Literaturhaus München, Salvatorplatz 1. Veranstalter: Beckenbodenzentrum München. Programm: Moderne operative Gynäkologie; Innovationen in der Neuromodulation; Minimal Prolaps Major symptoms; Interdisziplinäre Chancen: von der kontroversen Diskussion zum Votum. Auskunft: Khan, Tel. 089 92794-1625, Fax 089 92794-1624, khan@chkmb.de. (Liedl, Dejewski, Durner)
Dienstag, 21. Februar 2017	
Di, 21.02. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	Munich Psychiatry Lecture Series (MPLS) Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Pico Caroni (Friedrich Miescher Institute for Biomedical Research, Basel, Switzerland): Circuit mechanisms for reinforced learning. Auskunft: Susanne Kling, Tel. 089 30622-221, susanne_kling@psych.mpg.de. (Binder, Chen, Keck)
Di, 21.02. 16:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Wissenschaftliches Kolloquium Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Bibliothek, 2. OG. Veranstalter: Prof. P. Falkai, PD Dr. C. Schüle. Programm: Prof. Rainer Rupprecht (Direktor der Psychiatrischen Univ.-Klinik Regensburg): Neue Prinzipien der Therapie affektiver Störungen. Auskunft: Lehmann, Tel. 089 4400-52738, Fax 089 4400-55524, elehmann@med.uni-muenchen.de. (Falkai, Schüle)

Di, 21.02. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	Bogenhausener kardiologisches Kolloquium Ort: Städtisches Klinikum Bogenhausen, Hörsaal EG. Veranstalter: Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin. Programm: Dr. Tesche: Fortschritte in der kardialen Bildgebung – ein Update. (Hoffmann, Rieber)
Di, 21.02. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	Neurologisch-Neurochirurgisches Kolloquium Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal, EG. Veranstalter: Prof. Dr. Ch. Lumenta (Klinik für Neurochirurgie). Programm: PD. Dr. Martina Messing-Jünger (Abteilung Neurochirurgie, Asklepios Kinderklinik Sankt Augustin): Diagnostik und Therapie des kindlichen Hydrocephalus. Auskunft: Dr. Meier, Tel. 089 92702021. (Lumenta, Topka)

Di, 21.02. 18:30 bis 21:30 3 CME-Punkte	7. Kardio-Renales Symposium Ort: ÄKBV München, Eisenheimerstr. 63, Seminarraum EG. Veranstalter: DiZ-München Nephrocare Gmbh. Programm: Prof. Fischereider, Prof. Halle, Prof. Parhofer, Dr. Franke, Dr. Stumtner: Kardiologische, nephrologische, diabetologische Schnittstellen. Auskunft: Dr. C. Stumtner, Tel. 089 5307010, Fax 089 53070199, christoph.stumtner@nephrocare.com. (Stumtner)
--	---

Mittwoch, 22. Februar 2017

Mi, 22.02. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Differentialdiagnostik der Leberläsionen in der Sonographie Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referentin: Anita Schwake (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brams, Lange)
--	--

Mi, 22.02. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	Toxikologische Mittwochsrunder Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station T1a. Veranstalter: Abteilung für Klinische Toxikologie und Giftnotruf München. Programm: Florian Eyer: How to manage anticonvulsant overdose. Auskunft: Tel. 089 41402241, tox-sekretariat@mri.tum.de. (Eyer, Pfab)
---	--

Mi, 22.02. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt	Nephrologisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV Großhadern, Seminarraum Station F11. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Dr. M. Albersmeyer: Klinisches Update: Belatacept-basierte Immunsuppression. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. (Fischereider, Vielhauer)
---	--

Mi, 22.02. 16:00 bis 19:00	Tumoren der Lunge und des Mediastinums Ort: Klinikum Innenstadt, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Tumorzentrum München, Projektgruppe Tumoren der Lunge. Programm: Vorstellung der 11. Auflage des Manuals „Tumoren der Lunge und des Mediastinums“. (Huber)
----------------------------------	---

Mi, 22.02. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	Falkonferenz Multiresistente Erreger (MRE) Ort: Referat für Gesundheit und Umwelt, Bayerstr. 28a, Raum 1009A. Veranstalter: Referat für Gesundheit und Umwelt der LHM. Programm: B. Lyra: Früh-Reha – Gutes Gelingen trotz MRE. Auskunft: Dr. Stefan Schweitzer, Tel. 089 233-47840, Fax 089 233-47848, stefan.schweitzer@muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 17.02.2017. (Schweitzer)
--	---

Mi, 22.02. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Neurologisches Kolloquium Ort: Klinikum r. d. Isar, Neuro-Kopf-Zentrum, Bau 560, Bibliothek 4. OG. Veranstalter: Neurologische Klinik der TU. Programm: PD Dr. Jan Dörr (NeuroCure Clinical Research Center, Universitätsmedizin Berlin): Das Susac-Syndrom: Eine diagnostische und therapeutische Herausforderung. (Ploner, Hemmer)
--	--

Mi, 22.02. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	60. Status-Seminar Klinik & Diagnostik: Update Lipide Ort: MVZ Martinsried, Lochhamer Str. 29, Martinsried. Veranstalter: Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsdiagnostik (MVZ). Programm: Prof. Dr. Klaus G. Parhofer: Therapie von der Primärprävention zu den neuen PCSK9 Inhibitoren; M. Sc. Kathrin Witkowski: Genetische Diagnostik bei Hypercholesterinämie. Auskunft: Al-Tamami, Tel. 089 895578-556, Fax 089 895578-780, jasminal.tamami@medizinische-genetik.de. Anmeldung erforderlich. (Klein, Rost)
--	---

Mi, 22.02. 18:00 bis 20:30 2 CME-Punkte	Hyperlipidämie – Was ist relevant in der Praxis? Ort: Maritim-Hotel, Goethestr. 7. Veranstalter: Praxis Kardiologie-Innenstadt, München. Programm: Dr. Anja Vogt (Stoffwechselambulanz, Med. Klinik IV): Therapie der Hyperlipidämie – was ist neu? Dr. Anja Vogt, Prof. Dr. Volker Klaus: Besprechung von Fällen aus der Praxis. Auskunft: Prof. Dr. Volker Klaus, Tel. 089 592628, Fax 089 592767, klaus@kardiologie-innenstadt.com. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.02.2017. (Klauss, Vogt, Tschaidse)
--	--



Die Projektgruppe „Tumoren der Lunge und des Mediastinums“ lädt ein zum Symposium anlässlich der Vorstellung der 11. Auflage des Manuals

Tumoren der Lunge und des Mediastinums

Empfehlungen zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge

Termin: Mittwoch, 22.02.2017, 16.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Klinikum Innenstadt, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal

Leitung: Prof. Dr. R. M. Huber

CME-Punkte: beantragt

Eintritt frei

Jeder Teilnehmer erhält ein Exemplar des neuen Manuals

Mi, 22.02. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	MGZ Fortbildung Ort: Medizinisch Genetisches Zentrum MGZ, Bayerstr. 3-5, Eingang Schlosserstr. 6. Veranstalter: Prof. Dr. Elke Holinski-Feder, PD Dr. Angela Abicht. Programm: Dr. sc. hum. Christine Fischer (Institut für Humangenetik, Universität Heidelberg): Risikoberechnung bei familiärem Brust- und Eierstockkrebs – was gib es Neues? Auskunft: MGZ, Tel. 089 3090886-0, info@mgz-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 17.02.2017. (Holinski-Feder, Abicht)
--	--

Freitag, 24. Februar 2017

Fr, 24.02. 14:00 bis 15:30 2 CME-Punkte	Fortbildung CPU: Update Reanimationsleitlinie Ort: Klinik Augustinum, Konferenzraum der Ärzte, Wolkerweg 16. Veranstalter: Klinik Augustinum. Referent: Dr. Peter Holzapfel (Klinik Augustinum). Auskunft: Dr. von Wulffen, Tel. 089 7097-1581, Fax 089 7097-1582, athanasiou@med.augustinum.de. (von Wulffen)
--	--

Montag, 27. Februar 2017

Mo, 27.02. 20:30 bis 22:30	Jazz und Medizin Ort: Jazzclub Unterfahrt, Einsteinstr. 42. Veranstalter: Münchner Ärzte Big Band „Groove Hospital“. Programm: Es werden interessante Krankheitsbilder und Behandlungsverläufe berühmter Jazzmusiker vorgestellt und mit passender Big Band Musik umrahmt. Auskunft: info@aerztebigband.de. (Malota)
----------------------------------	--

Dienstag, 28. Februar 2017

Di, 28.02. 14:00 bis Mi, 01.03. 18:00	3. Internationales Klaus Betke Symposium – Clinical and Immunological Aspects of Inflammatory Bowel Diseases in Children Ort: Dr. von Haunersches Kinderspital, Carl Friedrich von Siemens Stiftung. Veranstalter: Dr. von Haunersches Kinderspital. Programm: Talks on VEO-IBD, Hauner-Medaille, EKFS-Symposium, Rare Disease Day; Programm und Anmeldung unter www.kbs2017.wordpress.com. Auskunft: Dr. Henrike Klinker, Tel. 089 4400-57981, Fax 089 4400-57702, henrike.klinker@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.02.2017. (Flad)
--	---

Di, 28.02. 20:30 bis 22:30	Jazz und Medizin Ort: Jazzclub Unterfahrt, Einsteinstr. 42. Veranstalter: Münchner Ärzte Big Band „Groove Hospital“. Programm: Der zweite Teil des medizinisch-musikalischen Gourmetabends. Interessante Krankheitsbilder und Behandlungsverläufe berühmter Jazzmusiker werden vorgestellt und mit passender Big Band Musik umrahmt. Auskunft: info@aerztebigband.de. (Malota)
----------------------------------	--

Fortlaufende Balintgruppe (zertifiziert durch Bayerische Landesärztekammer für Ärzte aller Fachgruppen)

Beginn 2.3.2017 19:30–22:30, 2 Doppelst., vierwöchentlich.
Anmeldung ab sofort unter gaby.fuhrmann@gmail.com.
Dr. med Gabriele Fuhrmann, Psychotherapie/Psychoanalyse,
Balintgruppenleiterin, Perhamerstr. 53, 80687 München/Laim

> Akademie

Aktualisierungskurs zum Erhalt der Fachkunde im Strahlenschutz nach der Röntgen- und Strahlenschutzverordnung für Ärztinnen, Ärzte und MTRA

Ort: **Münchenstift** (Theatersaal),
Rümannstr. 60, 80804 München
Termin: Mittwoch, **15.03.2017** (08.00–16.20 Uhr)
Teilnahmegebühr: 150,00 € Ärztinnen/Ärzte
100,00 € MTRA
(inkl. online-Zugang zu den Skripten, Mittagessen und Pausengetränke)

Fortbildungspunkte: CME-Punkte werden beantragt.

Veranstalter:

Städt. Klinikum München GmbH
Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie
Prof. Dr. Andreas Saleh
Akademie, Abt. Fort- und Weiterbildung

Anmeldung und weitere Informationen unter
Klinikum Schwabing, Abteilung Strahlenschutz
Tel. (089)-3068-3123
janine.goellnitz@klinikum-muenchen.de



Mittwoch, 1. März 2017

Mi, 01.03. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt	Nephrologisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Raum C2.26. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Prof. Dr. H.-J. Anders: Evolution und Niere. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
---	---

Mi, 01.03. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	Mittwochs-kolloquium Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Casinostr. 65c, Haar. Veranstalter: Prof. Dr. Peter Brieger. Programm: PD Dr. Stephan Heres (TU München, Klinikum r. d. Isar): Schädigen die Antipsychotika das Gehirn. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 08141 5347-285, susanne.pechler@kbo.de. (Brieger, Pechler)
--	---

Freitag, 10. März 2017

Fr, 10.03. 14:00 bis 17:00	Einweihungsfeier des Erweiterungsbaus Ort: Geiseltagestr. 203. Veranstalter: Klinik Meterschwaige. Programm: Dr. Hermelink: Begrüßung; Kurzvortrag, kulturelles Rahmenprogramm, Rundgang durch den Erweiterungsbaus, Buffet. Auskunft: Stadler, Tel. 089 642723-0 oder -34, Fax 089 642723-95, info@klinik-meterschwaige.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.03.2017. (Hermelink)
----------------------------------	--

Donnerstag, 6. April 2017

Do, 06.04. 13:00 bis So, 09.04. 13:00 27 CME-Punkte	Götter in Weiß zwischen Flow und Burnout – Strategien und Inhalte professioneller Stressbewältigung Ort: Kloster Bernried am Starnberger See. Veranstalter: PSU-Akut e.V. (ÄKBV-Projekt „Den Helfern helfen“). Programm: Burnout-Prävention von Ärzten für Ärzte: Mögliche Strategien eines angemessenen Umgangs mit berufsspezifisch belastenden Ereignissen aus persönlicher, kollegialer und organisationaler Sicht. Auskunft: Einladungsflyer und Anmeldeformular auf www.psu-akut.de, Anmeldung über info@psu-akut.de. Teilnahmegebühr: 650 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.02.2017. (Schießl, Hillert)
---	---



Einladung zum 5. Internationalen Symposium Chronisch-Entzündliche Darmerkrankungen 17. – 18. März 2017 in München

Was ist **wirklich** relevant bei Morbus Crohn und Colitis ulcerosa?

Die Europäische Crohn- und Colitis-Stiftung übernimmt die Kosten für die Übernachtung im Leonardo Hotel München. Zusätzlich steht für junge Kolleginnen und Kollegen ein Kontingent an travel grants zur Verfügung.

Information und kostenlose Anmeldung: www.eccs.online

Europäische Crohn und Colitis Stiftung | Geschäftsstelle München | Sonnenstraße 24–26
80331 München | www.eccs.online | Vors.: Prof. Dr. med. Thomas Ochsenkühn

7. Münchner AIDS- und Hepatitis-Werkstatt 2017 24.–25. März 2017 Westin Grand Hotel, München

Interaktive Wissenschaftsplattform und Themenworkshop zu somatischen und psychosozialen Aspekten der HIV-Erkrankung sowie der Hepatitis

Werkstattkongress für klinische Berufe

Kongressleitung:

PD Dr. Christian Hoffmann, Hamburg
Dr. Hans Jäger, MUC Research GmbH, München

Information und Anmeldung:

Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH
Herr Mike Aschenbrenner, Tel.: 08191 125-136, Fax 08191 125-97136
E-Mail: mike.aschenbrenner@sv-veranstaltungen.de

www.aids-werkstatt.de

Patientenveranstaltungen

Laut ÄKBV-Beschluss werden Patientenveranstaltungen nur noch im Online-Kalender dargestellt:

www.muenchner-aerzteblatt.de

Kurse allgemein

Mittwoch, 1. März 2017

Mi, 15.03. 08:00 bis 16:30
Aktualisierungskurs zum Erhalt der Fachkunde im Strahlenschutz für Ärztinnen/Ärzte und MTRA
 Ort: Münchenstift, Rümmanstr. 60, München. Veranstalter: Städtisches Klinikum München GmbH. Programm: Anmeldung und weitere Informationen unter Klinikum Schwabing, Abteilung Strahlenschutz, Tel. 089 3068-3123 janine.goellnitz@klinikum-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 150 Euro. Ermäßigt 100 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.03.2017. (Saleh)

Kurse Psychiatrie/Psychotherapie

Samstag, 18. Februar 2017

Sa, 18.02. 13:00 bis So, 19.02. 20:00
16 CME-Punkte
Gruppendynamisches Wochenende: Analytisch orientierte Selbsterfahrungsgruppe
 Ort: Institut der DAP, Goethestr. 54. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Programm: Analytisch orientierte Selbsterfahrungsgruppe an Wochenenden, von der PTK für den Erwerb des Zusatztitels Psychotherapie/Psychoanalyse anerkannt (Dipl. Psych. Dr. Margit Schmolke). Auskunft: Susanne Kalb, Tel. 089 539674, Fax 089 5328837, info.kalb@psychoanalysebayern.de. Teilnahmegebühr: 150 Euro. Ermäßigt 90 Euro. Anmeldung erforderlich. (Kalb)

Sa, 18.02. 13:00 bis So, 19.02. 20:00
16 CME-Punkte
Gruppendynamisches Wochenende: Analytisch orientierte Selbsterfahrungsgruppe
 Ort: Institut der DAP, Goethestr. 54. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Programm: Dr. Ulrike Fabian: Analytisch orientierte Selbsterfahrungsgruppe an Wochenenden, von der PTK für den Erwerb des Zusatztitels Psychotherapie/Psychoanalyse anerkannt. Auskunft: Susanne Kalb, Tel. 089 539674, Fax 089 5328837, info.kalb@psychoanalysebayern.de. Teilnahmegebühr: 150 Euro. Ermäßigt 90 Euro. Anmeldung erforderlich. (Kalb)

Fallbesprechungen

Montag

Mo, monatl. 08:00 bis 08:15
2 CME-Punkte
Klinisch pathologische Fallkonferenz
 Ort: Besprechungsraum Kreißaal. Veranstalter: Frauenklinik und pathologisches Institut des städtischen Klinikums Harlaching. Programm: Pathologische Konferenz. Termine: 06.02., 06.03., 03.04. (Frangini, Kremer)

Mo, wöchentl. 08:00 bis 09:00
2 CME-Punkte
Montagsfortbildung
 Ort: Besprechungsraum Kreißaal. Veranstalter: Frauenklinik des städtischen Klinikums Harlaching. Programm: Wechselnde Fortbildungsthemen. Termine: 13.02., 20.02., 27.02., 13.03. (Frangini)

Mo, wöchentl. 08:15 bis 09:15
2 CME-Punkte
Interdisziplinäres Konsil Senologie und Gynäko-Onkologie
 Ort: Frauenklinik Innenstadt, Maistr. 11, Raum 186. Veranstalter: Prof. Dr. S. Mahner, Prof. Dr. H. Sommer, Prof. Dr. N. Harbeck. Programm: Prä- und postoperative onkologische Fallbesprechung. Eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Sommer, Tel. 089 4400-54578, Fax 089 4400-54547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de. Termine: 13.02., 20.02., 27.02., 06.03. (Sommer, Weisenbacher, Harbeck)

Mo, wöchentl. 13:30 bis 14:15
2 CME-Punkte
Gefäßchirurgisch-angiologisch-radiologische Fallkonferenz
 Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum. Veranstalter: Klinik für Gefäßchirurgie, vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz des Gefäßzentrums Neuperlach. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: R. Schulz, Tel. 089 6794-2591, Fax 089 6794-2724, gefaeschirurgie.kn@klinikum-muenchen.de. Termine: 06.02., 13.02., 20.02., 27.02. (Weidenhagen, Rieber-Brarms, Palitzsch)

Mo, 14-tägl. 16:30 bis 17:30
2 CME-Punkte
Tumorkonferenz Thorakale Onkologie
 Ort: Klinikum Großhadern. Veranstalter: Chir.; Radiol.; Strahlenth.; Med. Klinik I, II, III, V; Patho. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, bc-board@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 13.02., 27.02. (Stemmler, Huber)

Mo, monatl. 17:00 bis 18:00
Fragen, Fälle, Fachgespräche – Essstörungendialoge im TCE
 Ort: TCE, Lachnerstr. 41. Veranstalter: Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE). Programm: Die TCE-Esstörungsdialoge bieten die Möglichkeit, sich fachlich auszutauschen, eigene Patienten vorzustellen und in der gemeinsamen Diskussion eine individuelle Therapieempfehlung zu erarbeiten. Auskunft: Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE), Tel. 089 358047-3, Fax 089 35804747, tce@dritter-orden.de. Termine: 13.02., 13.03., 27.03., 10.04. (Lachenmeir, Bodeweess)

Mo, 14-tägl. 17:30 bis 19:00
3 CME-Punkte
Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Chirurgischen Klinikum München Süd
 Ort: Am Isarkanal 30, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG. Veranstalter: Chirurgisches Klinikum München Süd. Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: M. Ohlberger, Tel. 089 72440-224, Fax 089 72440-400, martina.ohlberger@artemed.de. Termine: 13.02., 27.02., 13.03. (Mussack, Gross, Ley)

Mo, monatl. 19:30 bis 21:00
3 CME-Punkte
Interdisziplinäre nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung
 Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenzraum 2, UG. Veranstalter: Algesiologikum MVZ & Algesiologikum Tagesklinik Schmerzmedizin. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit interaktiver Vorstellung von chronischen Schmerzpatienten; Leitung: Thoma, Klases, Brinkschmidt, Schiessl, Gockel, Reichenbach-Klinke, Kaube. Auskunft: Tel. 089 452445-226, Fax 089 452445-418, akademie@algesiologikum.de. Termine: 13.02., 13.03., 10.04. (Thoma, Klases)

Dienstag

Di, wöchentl. 07:30 bis 10:30
4 CME-Punkte
Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Krebszentrums
 Ort: Frauenklinik, Taxisstr. 3, Inforaum 3. OG. Veranstalter: Onkologisches Zentrum Frauenklinik. Programm: Fallbesprechungen onkologischer Patienten im interdisziplinären Team. Auskunft: Kreuzer, Tel. 089 1303-39828, 089 1303-39591, Fax 089 1303-3824, rkmonko.gynsekr@swmbrk.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 07.02., 14.02., 21.02., 28.02. (Braun, Pölcher, Ankel)

Di, wöchentl. 13:15 bis 14:00
1 CME-Punkt
Journal Club
 Ort: Röntgen-Demonstrationsraum, Haus A. Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 07.02., 14.02., 21.02., 28.02. (Palitzsch)

Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00
2 CME-Punkte
Endokrine Konferenz
 Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Schilddrüsenzentrums, Zentrum Neuroendokrine Tumoren. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen. Auskunft: Scheidhauer, Tel. 089 4140 2961, k.scheidhauer@tum.de. Termine: 07.02., 14.02., 21.02., 07.03. (Scheidhauer, Martignoni)

Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00
2 CME-Punkte
Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden
 Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Darmzentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 07.02., 14.02., 21.02., 28.02. (Krenz, Eigler)

Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00
2 CME-Punkte
Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden
 Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Besprechung von Patienten mit GI-, Pankreas-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatologischen Neoplasien. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 07.02., 14.02., 21.02., 28.02. (Krenz, Eigler, Weidenhöfer)

Di, wöchentl. 16:30 bis 18:15 3 CME-Punkte	Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungenzentrum Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum 1 der Radiologie. Veranstalter: Lungenzentrum Bogenhausen. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. Termine: 07.02., 14.02., 21.02. (Benedikter, Meyer, Bodner)	Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Angiologisches Kolloquium Ort: Med. Poliklinik, Demo-Raum, Institut für Klinische Radiologie. Veranstalter: Med. IV, Angiologie, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen und Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Auskunft: Klammroth, Tel. 089 4400-53509, Fax 089 4400-54494, baerbel.klammroth@med.uni-muenchen.de. Termine: 08.02., 15.02., 22.02., 01.03. (Hoffmann, Banafsche, Reiser)
Di, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	Gastrointestinale Tumorkonferenz Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chir., Gastro., Nuklear., Onko., Palliativmed., Patho., Radio., Strahlenth. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-8008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 07.02., 14.02., 21.02., 28.02. (Heinemann)	Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums Krankenhaus Barmherzige Brüder Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Brüder. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 08.02., 15.02., 22.02., 01.03. (Rust, Spatz)
Di, monatl. 18:00 bis 19:00 2 CME-Punkte	Adipositasboard Ort: Besprechungsraum, AMC-WolfartKlinik. Veranstalter: Zentrum für Adipositas- und Metabolische Chirurgie, WolfartKlinik. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Eigene Patienten können nach Anmeldung vorgestellt werden. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Schmid, Tel. 089 85874925, Fax 089 8587209, schmid@wolfartklinik.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 07.02., 07.03. (Meyer, Son, Eversmann)	Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Herzteamsitzung Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: PD. Dr. Johannes Rieber. Programm: Besprechung von Patienten mit hochgradigen Aortenstenosen. Entscheidung kardiologischer oder herzchirurgischer Aortenklappenersatz. Auskunft: Hoffmann, Tel. 089 9270 - 2071, Fax 089 9270 - 2683, ellen.hoffmann@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 08.02., 15.02., 08.02., 15.02. (Rieber)
Di, monatl. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres endokrines Forum: Vortrag und Fallpräsentationen Ort: Chirurgische Klinik der LMU, Nußbaumstr. 20, SR B.102, 1. OG. Veranstalter: Prof. Dr. M. Reincke, Prof. Dr. K. Hallfeldt. Programm: Vortrag und Fallpräsentationen Endokrinologie, eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: sekretariat.reincke@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 07.02., 07.03. (Reincke, Hallfeldt)	Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Tumorkonferenz Darm- und Pankreaszentrum am Rotkreuzklinikum Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. W. Thasler, Prof. Dr. P. Born, Prof. Dr. Ch. Salat. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom sowie anderen hämato-onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2553, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 08.02., 15.02., 22.02., 01.03. (Thasler, Treitschke)
Mittwoch			
Mi, wöchentl. 08:15 bis 10:15 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Gynäkologie. Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 08.02., 15.02., 22.02., 01.03. (Himsl, v.Koch, Gabka)	Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H5. Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München. Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089 44000, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 08.02., 15.02., 22.02. (Gerbes, Guba, Eser, Rehm)
Mi, wöchentl. 08:30 bis 09:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres nephrologisch-gefäßchirurgisches Kolloquium Ort: Med. Klinik u. Poliklinik IV, Ziemssenstr. 1, Dialyseabt. Zi. 143. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Referenten: Prof. Dr. T. Sitter, PD Dr. M. Wörnle, Dr. B. Pirayesh. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. Termine: 08.02., 15.02., 22.02., 01.03. (Sitter, Wörnle, Pirayesh)	Mi, 14-tägl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Wundkonferenz: Chronische und Problemwunden Ort: Klinikum r. d. Isar, Trogerstr. 18, Hörsaal der Pathologie. Veranstalter: Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Eigene Patienten können gern vorgestellt werden. Anmeldung bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Auskunft: Plastische Ambulanz, Tel. 089 4140-2176, Fax 089 4140-7480, mri.wundkonferenz@mri.tum.de. Termine: 08.02., 22.02., 08.03. (Machens, Biedermann, Eckstein, al)
Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	Journal Club Ort: Röntgen-Demonstrationsraum, Haus A. Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 08.02., 15.02., 22.02., 01.03. (Palitzsch)	Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Hepatologisches Kolloquium Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung Innere Medizin I. Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung, Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 08.02., 15.02., 22.02., 01.03. (Rust, Poremba)
Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des gynäkologischen Tumorzentrums München Süd des Städtischen Klinikums Harlaching Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E.302. Veranstalter: Frauenklinik der städtischen Kliniken Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Termine: 08.02., 15.02., 22.02., 08.03. (Frangini)	Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz, Abdominalzentrum Neuperlach Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs A, EG R4151. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. M. Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. Termine: 08.02., 15.02., 22.02., 01.03. (Karthaus, Nüssler, Schmitt)
Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Brustzentrums München Süd des Städtischen Klinikums Harlaching Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E.302. Veranstalter: Frauenklinik der städtischen Kliniken Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Termine: 08.02., 15.02., 22.02., 08.03. (Frangini)		

Mi, wöchentl.
17:30
bis 18:30
Viszeralmedizinische Konferenz gut- und bösartiger Pankreaserkrankungen
Ort: Konferenzraum Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163. Veranstalter: Pankreaszentrum: Prof. Dr. W. Thasler, Prof. Dr. P. Born. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit Pankreas- und anderen viszeralmedizinischen Erkrankungen. Hausärzte können eigene Patienten vorstellen (Anmeldung der Fälle erbeten). Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2553, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 08.02., 15.02., 22.02., 01.03. (Thasler, Born, Treitschke)

Mi, 14-tägl.
18:00
bis 19:30
3 CME-Punkte
Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V.
Ort: Radiologie Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station 2/3. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie, Vorstellung eigener Fälle möglich. Termine: 15.02., 01.03., 15.03. (Bajbouj, Feußner, Haulitschek)

Donnerstag

Do, wöchentl.
08:00
bis 09:30
2 CME-Punkte
Interdisziplinäre Herzteamsitzung: kardiologische, kardiochirurgische, kardioanästhesiologische Konferenz mit Fallbesprechung
Ort: Klinik Augustinum, Konferenzraum der Ärzte, Wolkerweg 16. Veranstalter: Klinik Augustinum München und Herzchirurgische Klinik Großhadern. Programm: Herzteamsitzung mit interdisziplinärer Fallbesprechung. Fallvorstellung niedergelassener Kardiologen sind willkommen (bitte Voranmeldung inkl. Bildmaterial). Auskunft: Dr. Markus Füller, Tel. 089 7097-0, Fax 089 7097-1137, fueller@med.augustinum.de. Termine: 09.02., 16.02., 23.02. (Block, Hagl, Kilger)

Do, wöchentl.
16:00
bis 17:00
2 CME-Punkte
Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz
Ort: Chirurgische Klinik München-Bogenhausen, Denninger Str. 44, Besprechungsraum 1. OG. Veranstalter: Beckenbodenzentrum München. Programm: Vorstellung und Besprechung interdisziplinärer Fälle und mitgebrachter Kasuistiken. Auskunft: Khan, Tel. 089 92794-1625, Fax 92794-1624, khan@chkmb.de. Termine: 09.02., 16.02., 23.02., 02.03. (Liedl, Dejowski, Durner)

Do, wöchentl.
16:00
bis 18:00
3 CME-Punkte
Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West
Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, Neubau, EG. Veranstalter: Darmzentrum Pasing. Programm: Interaktive Fallvorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Tel. 089 88922374, Fax 089 88922411, brigitte.mayinger@helios-kliniken.de. Termine: 09.02., 16.02., 23.02., 02.03. (Mayinger, Bielech)

Do, wöchentl.
16:30
bis 18:00
3 CME-Punkte
Interdisziplinäres Tumorboard/Leberboard Onkologisches Zentrum Klinikum Bogenhausen
Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Abdominalzentrum, Städt. Klinikum München. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren und Lebertumoren, Schwerpunkt gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Termine: 09.02., 16.02., 23.02., 02.03. (Fuchs)

Do, wöchentl.
16:45
bis 17:45
2 CME-Punkte
Gastrointestinale Tumorkonferenz
Ort: KUM – Campus Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chir., Gastro., Nuk., Onko., Palliativmed., Patho., Radio., Strahlenther. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 7095-8008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 09.02., 16.02., 23.02., 02.03. (Heinemann)

Do, wöchentl.
17:00
bis 18:00
2 CME-Punkte
Interdisziplinäres Tumorboard
Ort: Isarklinikum München. Veranstalter: Interdisziplinäres Viszeralzentrum. Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten. Auskunft: Interdisziplinäres Viszeralzentrum Isarklinikum, Tel. 089 1499038300, Fax 089 1499038305, tumorboard@isarklinikum.de. Termine: 09.02., 16.02., 23.02., 02.03. (Seidl, Heitland, Bader)

Do, wöchentl.
18:30
bis 20:00
3 CME-Punkte
Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums am Englischen Garten
Ort: Frauenklinik Dr. Geisenhofer, Speisesaal. Veranstalter: Brustzentrum am Englischen Garten. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patientinnen des Brustzentrums. Teilnahme gerne mit eigener Patientenvorstellung (Zweitmeinung) und nach vorheriger Anmeldung. Auskunft: Brunner, Tel. 089 3831-108, Fax 089 3831-178, brunner@geisenhoferklinik.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 09.02., 16.02., 23.02., 02.03. (Heitmann)

Freitag

Fr, wöchentl.
07:30
bis 08:30
2 CME-Punkte
Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren
Ort: Pathologisches Institut, Trogerstr. 18, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren. Auskunft: Prof. Dr. H. Rechl, Tel. 089 4140-2283, Fax 089 4140-4849, rechh@ortho.med.tum.de. Termine: 10.02., 17.02., 24.02., 03.03. (von Eisenhart-Rothe, Rechl)

Meldeschluss für Heft 4/2017: Donnerstag, 9. Februar 2017, 12 Uhr



Ines Ehmer, Michael Herbert
Probleme im Intimbereich
... damit müssen Sie nicht leben!

Hilfe in den Bereichen Hygiene, Schmerzbe-kämpfung, Stressbewältigung und im Umgang mit Sexualität...

www.zuckschwerdtverlag.de

200 Seiten, Euro 19,95
978-3-86371-187-0

NEU
Vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage

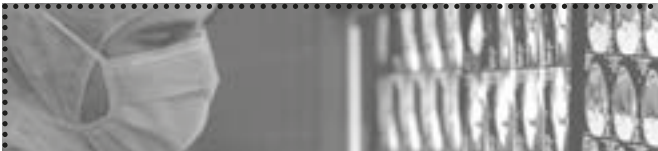
Erkrankungen und Schmerzen im Intimbereich von Frauen sind ein Tabuthema. Seriöse und diskrete Informationen sind hier gefragt. Dieser Ratgeber beschreibt die wichtigsten Erkrankungen mit Diagnose und Therapie. Er bietet Hilfen für das tägliche Leben und verbessert damit die Lebensqualität von Patienten.



ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 9 vom 1. Juli 2014

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, E-Mail, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter www.zuckschwerdtverlag.de > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: post@zuckschwerdtverlag.de).

STELLENANGEBOTE



Wolfart Klinik

Die WolfartKlinik am südwestlichen Stadtrand von München sucht ab März 2017 eine/einen

Assistenzarzt/-ärztin für die Gynäkologie in Weiterbildung (1/2 Stelle) oder einen/eine

Facharzt/-ärztin in Teilzeit (1/2 Stelle)

Für die Assistenzarztzposition setzen wir Vorerfahrungen in der Geburtshilfe voraus.

Entsprechende Weiterbildungsermächtigungen liegen vor.

Wir wurden als «Bayerns Beste Arbeitgeber 2016» ausgezeichnet und bieten Ihnen einen Arbeitsplatz in einem optimalen Umfeld. Wir freuen uns, wenn wir Sie kennenlernen dürfen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:



WolfartKlinik

Waldstraße 7 • 82166 München-Gräfelfing

Dr. med. C. Hohmann • Ärztlicher Leiter der WolfartKlinik

E-Mail: info@wolfartklinik.de • www.wolfartklinik.de

In guten Händen ...



Die **Kreisklinik Wolfratshausen gGmbH**, akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München, ist mit 165 Betten, einer Inneren, Chirurgischen und Anästhesiologischen Abteilung sowie den Belegabteilungen Orthopädie, Gynäkologie und Geburtshilfe, HNO und Augenheilkunde und einer radiologischen Praxis (CT und MRT) am Haus auf eine umfassende Grund- und Regelversorgung der Bevölkerung ausgerichtet.

Wir suchen eine Facharztvertretung für die anästhesiologische Abteilung für den Zeitraum März 2017.

Die Vergütung erfolgt nach dem TV-Ärzte VKA/MB.

Für weitere Fragen steht Ihnen Chefarzt Dr. med. Josef Orthuber gerne zur Verfügung: Tel. 08171 75-0

E-Mail: jorthuber@kreisklinik-wolfratshausen.de

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an rmueller@kreisklinik-wolfratshausen.de

Kreisklinik Wolfratshausen gGmbH

Moosbauerweg 5
82515 Wolfratshausen



MOS medical helpline GmbH

Internationale ärztliche Assistance Notrufzentrale

Wir suchen ab sofort zur Erweiterung unseres Ärzteteams eine/n mehrsprachige/n Ärztin/Arzt, (Englisch und Französisch oder Spanisch, so wie weitere Sprachen wünschenswert ...) mit dem Herzen am richtigen Fleck kombiniert mit der Fähigkeit zu pragmatischen Problemlösungen.

Wir bieten 30 bis 40 Std/Woche – mit der Option Heimarbeitsplatz!!! Sollte die anspruchsvolle Aufgabe Ihr Interesse geweckt haben, sind Sie in unserem Ärzteteam herzlich willkommen.

Gestalten Sie mit uns Ihre Zukunft, wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte unter w.tannhaeuser@mosmedical.de

Ambulantes OP-Zentrum und Privatklinik

mit ca. 8000 Eingriffen/Jahr und einem breiten Spektrum sucht ab 1.3.2017 oder später eine/n

Assistenzarzt/-in für die Anästhesie in Vollzeit, eventuell auch Teilzeit

Es können insgesamt 18 Monate zur Weiterbildung in den Fächern Anästhesie oder Allgemeinmedizin angerechnet werden.

Auskünfte und Bewerbungen an: Dr. Schmitt-Hausser unter 089 461356-0 oder an info@iatros-klinik.de

Psychiater/Arzt für Psychosomatik

in TZ/Festanstellung für das Ambulante Rehazentrum Ottobrunn gesucht.

AZ + Gehalt nach Vereinbarung. Bitte Bewerbungen unter hermine.schultheis@rehazentrum-ottobrunn.com

WB Assistent/in ab 01.04.17

gesucht für hausärztl.-internistische Gemeinschaftspraxis in zentraler Lage. Eigener Arbeitsplatz, nettes Team, vielfältiges Spektrum, 18 Mon WBZ, mail@praxis-au.de, T. 0173 3835276



Landeshauptstadt
München

Verantwortung

Die **Landeshauptstadt München** sucht für das Referat für Gesundheit und Umwelt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Fachärztin/Facharzt für Arbeitsmedizin oder Ärztin/Arzt mit der Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin bzw. Ärztin/Arzt in Weiterbildung für die Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin

Das Sachgebiet Betriebsärztliche Betreuung der Feuerwehr, Röntgen, Lebensmittelbelehrung des Referats für Gesundheit und Umwelt stellt unter anderem die arbeitsmedizinische Betreuung der Berufsfeuerwehr sicher. Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit, die in Zusammenarbeit mit einem multiprofessionellen Team arbeitsmedizinische Untersuchungen der Einsatzkräfte durchführt, bei der Gefährdungsbeurteilung berät und unterstützt sowie Arbeitsplatzbegehungen der Feuer- und Rettungswachen durchführt.

Weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle mit der **Verfahrens-Nr. 16-4284-075** finden Sie im Internet unter: www.muenchen.de/stellen



Die **AMAS Consulting GmbH** – Arbeitsmedizin sucht eine/n
Arzt in Weiterbildung (m/w) für die Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin
in TZ oder VZ in Oberbayern

Wir bieten Ihnen

- attraktive Arbeitszeiten *ohne* Nacht- u. Wochenenddienst
- Sie erwartet eine abwechslungsreiche und eigenständige Tätigkeit in einem familiären Arbeitsumfeld.

Sie haben

- 12 Mon. klinische/poliklinische Tätigkeit und
- 12 Mon. unmittelbare Pat. Versorgung (§ 2a (7) WBO)
- Interesse an präventiver Medizin
- vorzugsweise notfallmedizinische Kenntnisse
- soziale Kompetenz und sind teamorientiert
- eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- einen PKW Führerschein
- den theor. Teil der Weiterbildung begonnen o. geplant

Aufstiegschancen sind gegeben und eine feste Mitarbeit auf lange Sicht ist gewünscht.

Ihre Bewerbung an E-Mail: info@amas-consulting.de,
für Fragen Tel.: 08092 8613290

Hautarztpraxis sucht FA/FÄ für Teilzeitanstellung
ca. 20 Stunden pro Woche. Spätere Praxisübernahme möglich. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1703-1300 an den Verlag

WB-Assistent/-in Allgemeinmedizin in großer Hausarztpraxis im Münchner Norden, VZ/TZ gesucht. 18 Mon WBZ, vielfältiges Spektrum, günstige Arbeitszeiten, gut ausgestattet, nettes Team, kein Notdienst, Tel: 01728523779, cmaennel@aol.com

Anzeigenschluss für Heft 4/2017:
7. Februar 2017

Frauenarzt/Frauenärztin mit Freude an Geburtshilfe

belegärztlich in der Frauenklinik Dr. Geisenhofer und ambulant im Ganzheitlichen Frauenarzt-Zentrum München, in Voll- oder Teilzeit.

Stellenbeschreibung unter www.villinger-praxis.de

Kinderärztin/Kinderarzt für Anstellung in Praxis gesucht

ab April/Mai 2017 (oder auch früher), 20–25 h, Baldham (Vaterstetten), Infos: <http://job.kinderarzt-baldham.de> –
Bewerbung unter E-Mail: arztstelle@kinderarzt-baldham.de

Internist/in

für MVZ in München gesucht, zunächst 20 Std, im weiteren Vollzeit. 01727185959

Facharzt für Orthopädie (m/w)

für große, konservative Praxis im Zentrum von München gesucht. Wünschenswert: Chiro, Aku, Injektionsverfahren WS, serviceorientiert. orthopaedie.muenchen@gmx.de

Geben Sie Ihre Anzeige ganz einfach Online auf: www.zuckschwerdtverlag.de/Zeitschriften

> Städtisches Klinikum München

Mit den fünf Kliniken Bogenhausen, Harlaching, Neuperlach, Schwabing, Thalkirchner Straße und den Servicebetrieben Akademie und Medizet bieten wir eine umfassende Versorgung auf höchstem medizinischen und pflegerischen Niveau. Wir versorgen knapp ein Drittel aller Patientinnen und Patienten in München und Region und sind damit führend unter den bayerischen Klinikunternehmen.

Für die Klinik für Physikalische Medizin und Frührehabilitation in unserem Klinikum Bogenhausen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Ärztin/Arzt

für 40,0 Std./Woche, Teilzeitbeschäftigung ist möglich. Die Stelle ist befristet für 3 Jahre zu besetzen.

Wir bieten ein engagiertes Team, sehr gute Arbeitsatmosphäre, attraktives Dienstmodell, moderne Ausstattung, betriebliche Altersversorgung und vieles mehr.

Wenn Sie sich für eine verantwortungsvolle Tätigkeit interessieren, können Sie sich gerne ausführlich über die ausgeschriebene Stelle auf unserer Homepage informieren.

Informationen zum Aufgabenbereich erteilt Ihnen Herr Dr. Reiners, Chefarzt der Klinik für Frührehabilitation und Physiotherapie, unter Tel. 089/9270-2400.

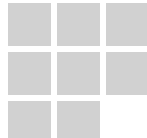
Bitte bewerben Sie sich unter Angabe der Ausschreibungsnummer 3225 bis zum 15.02.2017 online über unsere Homepage:

jobs.klinikum-muenchen.de

Werden Sie Teil unserer Städt. Klinikum München GmbH und bereichern Sie unser engagiertes Team.

www.klinikum-muenchen.de

städtisches
> **Klinikum
München**



Assistenzarzt gesucht Weiterbildung zum Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie in privater Praxisklinik

Dr. Klöppel & Kollegen, MediCenter Solln
Wolfratshäuser Straße 216, 81479 München, Ansprechpartner
Frau Waldbauer, info@drkloepfel.com, Telefon 089 79070780
www.drkloepfel.com



Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an:
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH, Chiffre Nr. XXXX-XXXX
Industriestraße 1, 82110 Germering/München
per E-Mail an: post@zuckschwerdtverlag.de



Das **Klinikum der Universität München** ist eines der größten und leistungsfähigsten Universitätsklinika in Deutschland und Europa. 47 Fachkliniken, Abteilungen und Institute mit einer exzellenten Forschung und Lehre ermöglichen eine Patientenversorgung auf höchstem medizinischem Niveau. Hieran sind rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligt.

Die **Kinderklinik und Kinderpoliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital, Pädiatrische Allergologie**, Mitglied im Deutschen Zentrum für Lungenforschung (DZL), sucht ab 01.03.2017 eine/n

Studienarzt (m/w)

Ihr Aufgabenbereich:

Unsere Arbeitsgruppe in der Dr. von Haunerschen Kinderklinik der LMU ist im Deutschen Zentrum für Lungenforschung eingebettet. In diesem Rahmen haben wir eine große klinische Kohorte mit Asthma-Patienten und gesunden Kontrollen etabliert. Ziel dieser Kohorte ist es, in welche mittlerweile mehr als 450 Patienten sowie 120 gesunde Kontrollen eingeschlossen wurden und für die eine Rekrutierung weiter läuft, im weiteren Follow-up dieser Patienten unterschiedliche Phänotypen durch Sammlung als auch Analyse verschiedener Biomaterialien und damit verbundenen epidemiologischen und klinischen Daten zu charakterisieren. Dadurch sollen Biomarker gefunden werden, welche schon früh den weiteren Verlauf der Erkrankung prognostizieren können.

Ihre Aufgaben:

Mitarbeit bei Rekrutierung und Follow-up der Patienten und der dabei nötigen Logistik, Betreuung der Lungenfunktionsmessungen, klinischen Visiten der Studienpatienten sowie Mitarbeit bei präanalytischer Prozessierung der gesammelten Biomaterialien.

Unsere Anforderungen:

Abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin mit Promotion, wissenschaftliches Interesse an pädiatrischer Allergologie sowie Kenntnisse und Erfahrungen in der Pädiatrie.

Wir suchen einen engagierten, an Teamarbeit und Patientenkontakt interessierten Kollegen (m/w), der/die sich mit ganzer Tatkraft in diese klinische Studie einbringen möchte.

Unser Angebot:

Wir sind ein Team hoch motivierter Kollegen, die zusammen diese Studie aufgesetzt haben und weiter betreuen werden. Biostatistische, epidemiologische und allergologische Expertise ist vorhanden.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Vorstellungskosten können leider nicht erstattet werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. med. Oliver Fuchs, MD PhD (Bern), Tel. 089/4400-53958, E-Mail: oliver.fuchs@med.lmu.de.

Bitte beachten Sie bei der Übersendung Ihrer Bewerbung per E-Mail, dass bei diesem Übermittlungsweg Ihre Daten unverschlüsselt sind und unter Umständen von Unbefugten zur Kenntnis genommen oder auch verfälscht werden können. Gerne können Sie uns Ihre Unterlagen per Post zukommen lassen.

Ihre Bewerbung in schriftlicher Form richten Sie bitte unter Angabe der Referenz-Nr. 2016-K-0384 zeitnah an:

Klinikum der Universität München
Dr. von Haunersches Kinderspital
Frau Prof. Dr. med. Dr. h.c. Erika von Mutius
Lindwurmstraße 4, 80337 München
E-Mail: stefanie.heidmann@med.lmu.de

Urlaubsvertretung für hausärztliche Praxismgemeinschaft

im Osten Münchens ab sofort gesucht.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1703-1371 an den Verlag

Facharztzentrum München sucht
FA/FÄ für HNO in Teilzeit/Vollzeit
medizin@hotmail.de

Große kinderärztliche GP in München
sucht **WB-Assistent/-in**, Vollzeit, ab 01.04.17; WB-Bef. 18 Mo.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1703-1340 an den Verlag

FA/FÄ f. Pädiatrie zum 01.04.2017
in Praxis in **München-West** gesucht.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1703-1342 an den Verlag

Dermatologin oder Ärztin mit Erfahrung Dermatologie
zur stundenweisen Mitarbeit für Dermatologische Privatpraxis im
Zentrum Münchens ab sofort gesucht. 0176 15527690

Weiterbildungsassistent/-in für Allg. Medizin od. Innere Med.
für mittelgroße Hausarztpraxis in München Süd
(volle Weiterbildung). Tel.: 089 7601400

Diabetolog./hausärztl. Praxis in Mü.-Ost sucht
WB-Assistent/in Allg.-Med. und Diabetologin/en in TZ
Eigener Arbeitsplatz, supernettes Team, ab 04/2017.
diabetes-muenchen-ost@gmx.de

Renommierte dermatologische Praxis im Zentrum Münchens sucht
Facharzt für Dermatologie (m/w)
für langfristige Zusammenarbeit, beginnend mit ca. 10 Std./Woche.
Praxis Dr. Timm Golücke, Bewerbung bitte an info@drgolueke.de

Humangenetiker/in zur Anstellung für ca. 2 Tage pro Wo-
che oder Teilniederlassung für grosse fachübergreifende Praxis in
München-Zentrum gesucht. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1703-1365

Endokrinologe/in + Diabetologe/in
ggf auch Teilzeit, für SPP im Zentrum Münchens gesucht.
Bewerbung an praxismail14@gmx.de

Diabetologe/in
in TZ/VZ für unser MVZ in Rosenheim gesucht. Gerne auch
Wiedereinsteiger. Mail: Rudolf.Pihusch@pihusch.de

WB-Assistent/-in Allgemeinmedizin gesucht im Münchner Osten
Kirchseon (S4), große Landarztpraxis mit NHV, Aku, Homöopathie-Schwerpunkt
Familienmedizin, Halb-oder Vollzeit, alle Arbeitsmodelle denkbar, Einstieg später mgl.,
Beginn ab November 16. www.dr-laemmel.de oder Kontakt 0162 3392276

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an:
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Chiffre Nr. XXXX-XXXX
Industriestraße 1, 82110 Germering/München



per E-Mail an:
post@zuckschwerdtverlag.de

Radiologische Großpraxis mit KH Assoziation
(MR, CT, PETCT, RÖ, US, Mammografie, Screening, NUK)

in Bad Tölz sucht in Vollzeit/ggf. Teilzeit

FÄ/FA Radiologie

Späterer Einstieg möglich.

Kontakt: hermans@radiologie-bad-toelz.de

Große Hausarztpraxis in Taufkirchen bei München sucht:

Weiterbildungsassistent/in Allgemeinmedizin ab 1.5.17

24 Monate Weiterbildung, sehr breites Spektrum
(kardiol. Privatpraxis, Reisemedizin, Ernährungsmedizin,
Betreuung Profifußball u.v.a.), flexible Arbeitszeiten,
junges, sympathisches Team, eigenes Sprechzimmer,
direkt an der S-Bahn.

Kontakt: kontakt@groll-rampp.de; 089 44999140

Große Belegarztpraxis in München
sucht versierten

Schulter- und Kniechirurgen

(Arthroskopische RM/VKB, Schulter-TEP)
zur Verstärkung des Teams.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1703-1354
an den Verlag

FÄ/A Allgemeinmed. Unterhaching gesucht
f. langfristige Zusammenarbeit, 10 Std./Wo, später + 1 Nachmittag, ideal
für Kollegin m. Kindern, keine Dienste, moderne Ausstattung, tolles
Team + Klima; stelle.allgemeinmed@gmx.de

Überörtliche Gemeinschaftspraxis

24 Monate WB-Ermächtigung, akademische Lehrpraxis, flexible Arbeitszeiten
sucht **WB-Assistent/in und einen Facharzt (m/w) für Allgemeinmedizin**
Bewerbung per Post oder an pietzonka@dachau-doc.de, 08131/18824-o www.dachau-doc.de



STELLENGESUCHE

Versierter Anästhesist (FA) mit KV-Zulassung
sucht berufliche Veränderung. Gerne Praxis, MVZ:
narkose2017@gmail.com

Versierter **Operateur Gynäkologie/Geburtshilfe**
sucht neuen Wirkungskreis im Raum München.
Frauenarzt.muc@gmx.de

Erfahrene FÄ für Orthopädie
sucht Mitarbeit in Praxis 15 h/Woche, operativer
Schwerpunkt Fusschirurgie. fusschirurgie@gmx.net

PRAXISKOOPERATIONEN



IDEALE BEDINGUNGEN FÜR SPITZENMEDIZINER

ATOS: DIE ANTWORT AUF HERKÖMMLICHE KLINIKKONZEPTE

- Ausgezeichnete Strukturqualität
- Spezialisiertes Ärzteteam
- Top aufgestelltes OP-Team

Wir suchen

Renommierten Orthopäden / Unternehmenspartner

Tel. +49 (0)89 20 4000 326 · www.atos-muenchen.de/partner

VERTRETUNGEN

Anti Age Kosmetikerin

mit sehr gut laufendem Betrieb und jahrelangen Stammkunden sucht Ärzte und Praxiskooperationen und neue Praxisräume in München. Wir bieten alles rund um die Schönheit von Kopf bis Fuß und möchten uns vergrößern und in Kooperation mit Ärzten das Beauty-Angebot erweitern.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1703-1333 an den Verlag

FÄ/FA für Chirurgie o. Gefäßchirurgie

zur Verstärkung unserer Praxisklinik mit Belegabteilung und Angiosuite ab sofort gesucht. Partnerschaft später möglich.

Weiterbildungsermächtigungen:
Gefäßchirurgie 6 Mo., Phlebologie voll.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1703-1382 an den Verlag

Kooperationspartner gesucht

Ambulanter OP – Bestlage München – Privatpraxis.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1703-1390 an den Verlag

Gynäkologin als Praxisvertretung in München West für Feb. + März 2017 gesucht. Weitere Kooperation möglich.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1703-1298 an den Verlag

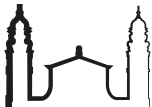
ORTHOPÄDISCHE PRAXISVERTRETUNG
Stadttrand München Süd-Ost. Tel. 0178 3861454

Sehr erfahrene hausärztl. Internistin
bietet Vertretung – event.TZ – an, auch Freising und Umgebung.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1703-1358 an den Verlag

Anästhesiepraxis sucht ärztliche Vertretung
ca. 4 Mal monatlich.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1703-1373 an den Verlag

Arzt/Ärztin Allgemeinmedizin/Innere mit Erfahrung in Naturheilverfahren für gelegentliche Vertretung in Privatpraxis gesucht. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1703-1380 an den Verlag

PRAXISMELDUNGEN



**Dr. med. Ulrich Hölzenbein
und Kollegen**

Theatinerstraße 35, 80333 München

MRT / Kernspin für Herzschrittmacher- & Defibrillatorpatienten

bei allen Herzschrittmachern und
Defibrillatoren, sowie CRT Systemen

- Betreuung durch Kardiologen und Radiologen vor, während und nach der MRT
- Monitoring der Herz-Kreislauffunktionen während der MRT
- Mehrjährige Erfahrung in der Durchführung
- Untersuchung im 1,5 oder 3,0 T MRT
- Unter Beachtung der wissenschaftlichen ESC-Leitlinien und Herstellerempfehlungen
- www.HSM-MRT.de

Dr. U. Hölzenbein Internist-Kardiologe-Notfallmedizin
T 089-25.547.547 F 089-25.547.552

Gastroenterologie am Isartor

Dr. med. Martin Held, PD Dr. med. Valentin Becker

Wir freuen uns

Herrn PD Dr. Valentin Becker

ab 01. Januar 2016 als Nachfolger von

Herrn Dr. Josef Fischer

der in den Ruhestand geht,
in unserer Praxis begrüßen zu dürfen.

Gastroenterologie Isartor, Isartorplatz 4, 80331 München



Privatpraxis für Allgemein- und Komplementärmedizin

Schwerpunkte der Osteopathischen und Manuellen Medizin
sowie der multimodalen Schmerztherapie und
Ernährungsmedizin

Geben Sie Ihre Anzeige ganz einfach Online auf:
www.zuckschwerdtverlag.de/Zeitschriften



**KIEFER
GESICHTS
ZENTRUM
MÜNCHEN**

Seit dem **1. Januar 2017** ist unsere Praxisklinik in München-Pasing ein **Medizinisches Versorgungszentrum** für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Plastische Chirurgie. Wir freuen uns auf eine kollegiale Zusammenarbeit.

PD Dr. med. Dr. med. dent. Denys J. Loeffelbein

Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
Fachzahnarzt für Oralchirurgie, Plastische Operationen
Privatdozent der Technischen Universität München
Leitender Arzt am HELIOS Klinikum München West
– Ärztliche und Zahnärztliche Leitung –

Dr. med. Daniel Lonc

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Leitender Arzt am HELIOS Klinikum München West
– Ärztliche Leitung –

MFACE | KieferGesichtsZentrum München

Kieferchirurgie, Funktionelle Chirurgie, Rekonstruktive
Chirurgie und Ästhetische Chirurgie

Am Schützeneck 8 | 81241 München | Tel: 089 8292 4444
kontakt@mface.de | www.mface.de

Hochauflösende CT-Diagnostik

Knochenstruktur- und Dichteanalyse im Osteoporosefachzentrum seit 1994

Ich freue mich die Nachfolge des Herrn Kollegen Dr. Helmut Radspieler bekannt geben zu dürfen und das Osteoporosezentrum weiterzuführen.

Gerne untersuchen und behandle ich Ihre Patienten in kollegialer
Abstimmung mit Ihnen, in der Ihnen bekannten Qualität und Weise.

Prof. Dr. med. Dietmar Daichendt

PRAXISABGABE

GYNÄKOLOGIE PRAXISÜBERNAHME

erfolgreiche Praxis mit überdurchschnittlichem Umsatzpotential,
ideal für „ZWEI“ – perfekte Niederlassungsbedingungen, ab III/2017 –
weitere Übernahmemöglichkeiten in und um München.
21 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

PRAXISEINSTIEG ORTHOPÄDIE

moderne, ambulant/operative Praxis sucht Partner; Zulassung vorh.
verschiedene Einstiegs-/auch Anstellungsmodelle möglich.
21 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

DERMATOLOGIE PRAXISEINSTIEG/-ÜBERNAHME

umsatzstarke Praxis, großzügige Praxisräume, breites
Behandlungsspektrum, nettes Praxisteam – sucht Kollegin/-en.
21 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

HAUSÄRZTLICH-INTERNISTISCHE PRAXISÜBERNAHME

München (west), ertragreich, moderne, helle Praxisräume.
21 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

www.europmed.de**die Praxishörse – und mehr – für Bayern**

Gynäkologie: München, beste Lage mit guter Ausstattung, hoher Privatanteil; nochmals beste Innenstadtlage, sehr umfangreich mit moderner bester Ausstattung; PG-Anteil; **Rosenheim. Dermatologie:** München, sehr umsatzstark, ambul. Op's, Kosmetik, sehr hoher Privatanteil; KV-Zulassung 20 km nordöstl. v. München, Übernahme Kassenpat. möglich; **Ostallgäu**, umfangreich, neuwertig, auch Kooperation. **Hausarztpraxen:** München, repräsentative Praxis, gr. Räume, im Zentrum; Haidhausen, kl. Praxis; Fürstenried; **Lkr. Mühldorf**, moderne Räume, beste Ausstattung, ca. 1000 Scheine; **Freising; Regensburg; Ingolstadt; Lkr. Traunstein; Lkr. EBE**, mit S-Bahn-Anschl.; **Berchtesgaden**; PG-Anteil im **Chiemgau**.

Wir übernehmen die komplette Abwicklung der Praxisübergabe auch mit dem Zulassungsausschuss, Vertragsgestaltung durch RA, Wertermittlungen.
Ansprechpartner: **Wolfgang Riedel, Tel 08061 37951, über 25 Jahre Erfahrung**

Einstiegsangebot Allgemeinmedizin

München, Große BAG, eigener Kassensitz vorhanden, Gewinnanteil ca. 150.000 €, breites Praxisspektrum, EKG, Sono, Geriatrie, Heimbetreuung, Schmerztherapie.
s.s.p. Wirtschaftsberatung Tel.: 0911 80128-49

ORTHOPÄDIE – PRAXIS – KV-Zulassung

München-Stadt, gute Lage, hohe Scheinzahl/Umsatz/Gewinn, evtl. auch nur KV-Zulassung zu verkaufen. ortho24@gmail.com

Nachfolger/-in für Allgemeinarztpraxis gesucht

östliches Unterallgäu, direkt an der A96 in Türkheim.
Tel. 0172 9248880, dr.axel.steuer@t-online.de

Hausarztzulassung Stadt München ab sofort abzugeben.

Psychiatrie-Praxis Stadt München bis 1.1.2018 abzugeben.

Suche **Hausarztpraxis** südliches München od. Lkr. Starnbg. mit viel Potential.
Kontakt: Anja Feiner, Tel. 089 21114-419, anja.feiner@mlp.de

PRAXISSUCHE**Chirurgie Orthopädie/Unfallchirurgie D-Arzt-Praxis**

zur Übernahme Stadt/Land-München ab Mitte/Ende 2017 von zwei erfahrenen Chirurgen/Orthopäden gesucht mit operativer Belegarztstätigkeit.
Zuschriften unter chirurgie-orthopaedie-muenchen@gmx.de

Frauenärztin sucht Praxiseinstieg/Übernahme in München Stadt. Gerne auch Kooperation.
Zuschriften unter Gyn.praxis@mnet-mail.de

ORTHOPÄDISCHE Praxis München Land

CHIRURGISCHE Praxis München Land

im Mandantenauftrag gesucht – diskrete Betreuung.
21 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

PRAXISRÄUME – ANGEBOTE**München-Schwabing, neu renov., helle 5 Zi-Praxis**

im Ärztehaus Nordbad, geeignet für Allgemeinmedizin, Urologie, Gynäkologie, Neurologie, Kinderheilpraxis oder Zahntechniker Labor, ca. 145 m², 5. OG., Lift, Prov. frei für den Mieter, € 2.390,- + BK, EA nach Energiebedarf, Bj. 1974, Fernwärme, Primärenergiebedarf 575,8 kWh (m².a).
www.immobilien-osterried.de, Tel. 089 4194820

HIER ENTSTEHT ZUKUNFT MIT VIEL FREIRAUM FÜR ÄRZTE

Auf dem ehemaligen Airbus Gelände in Unterschleißheim entsteht ein **neues Stadtviertel**. Neben den geplanten Büroräumen für etwa **4.000 Arbeitsplätze** ist ein neues **Ärztelhaus** entstanden, in das bereits ein radiologisches Zentrum eingezogen ist. Sichern Sie sich jetzt schon Ihre maßgeschneiderte Praxisfläche direkt vom Eigentümer.
Weitere Infos und provisionsfreie Vermietung unter +49 89 30909990 oder info@businesscampus.de

DER STANDORT **Business Campus**
MÜNCHEN : UNTERSCHLEISSHEIM

businesscampus.de

Exklusive Praxisklinik
in bester Münchner Innenstadtlage bietet **neue OP- und Praxisräume**
zur Mitbenutzung an.

Anfragen an: praxisklinik@web.de

Sehr schöner Praxisraum in München Schwabing

Psychotherapie, Beratung, sprechende Medizin, ca. 14 qm, gehobene Ausstattung, schöner Ausblick, auch tageweise Nutzung möglich. Tel. 0176 78759016

DIENSTLEISTUNGEN**Praxisbewertungen**

für Arztpraxen aller Fachrichtungen



consulting-med.de

salzmann@consulting-med.de – Tel: 089 5529117-12

Ingrid Strauch – Systemische Beratung & Mediation im Gesundheitswesen – z.B. Work-Life-Balance, Umgang mit Stress und Konflikten, gelingende Kommunikation. Infos unter:
www.ingrid-strauch.com oder 089 2154 2233

Anzeigenschluss für Heft 4/2017: 7. Februar 2017

RECHTSBERATUNG

Die Arztrechtskanzlei seit 1982

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen · Fachanwälte für Medizinrecht
Tel. (089) 16 30 40 · www.arztrechtskanzlei.de

ULSENHEIMER ■ FRIEDERICH RECHTSANWÄLTE

Laut FOCUS-Spezial 2015, 2014 und 2013 TOP Wirtschaftskanzlei Gesundheit und Pharmazie! Als eine der führenden Kanzleien im Medizinrecht beraten und vertreten die Anwälte unserer medizinrechtlichen Abteilung dabei **ausschließlich die Interessen der Leistungserbringer**: Ärzte, Zahnärzte, Hebammen und Physiotherapeuten, Krankenhäuser, Medizinische Versorgungszentren und wissenschaftliche Fachgesellschaften sowie ärztliche Berufsverbände, medizinische Fakultäten und Hochschullehrer. Ob Straf-, Haftungs-, Vertrags-, Vertragsarzt-, Berufs- oder Krankenhausrecht: **Wir sind auf Ihrer Seite – in allen Gebieten des Gesundheitswesens.** Informieren Sie sich unter www.uls-frie.de auch über unser Vortragsprogramm und unsere Fortbildungsveranstaltungen!

Prof. Dr. Dr. Klaus Ulsenheimer

Rechtsanwalt

Stefan Friederich

Rechtsanwalt

Rolf-Werner Bock

Rechtsanwalt

Dr. Michael H. Böcker

Rechtsanwalt

Stefan Georg Griebeling

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dr. Ralph Steinbrück

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Medizinrecht und Wirtschaftsmediator

Dr. Tonja Gaibler

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Medizinrecht

Dr. Philip Schelling

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht und

Fachanwalt für Strafrecht

München: Maximiliansplatz 12, 80333 München

Telefon 089-242081-0

Telefax 089-242081-19

muenchen@uls-frie.de

Dr. Sebastian Almer

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht

Andrea-Simone Walther

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht

Katrin Weck

Rechtsanwältin

Anna Brix

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Medizinrecht

Dr. Stephanie Wiege

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Medizinrecht

Dr. Christian Bichler

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht und

Mediator

Sabine M. Schmidtchen

Rechtsanwältin, Mag.rer.publ.

Berlin: Schlüterstraße 37, 10629 Berlin

Telefon 030-889138-0,

Telefax 030-889138-38

berlin@uls-frie.de

Medizinrecht in München

sozietät



Hartmannsgruber Gemke Argyrakis
& Partner Rechtsanwälte

Telefon 089 / 82 99 56 - 0 · www.med-recht.de



Praxis verkaufen – Tipps und Tricks!

Ecovis in München

Spezialisierte Rechts- und Steuerberatung für Ärzte

Benedikt Brandenbusch: Steuerberater, FA Steuerrecht

Tim Müller: Fachanwalt Medizinrecht

Gerhard Schapperer: Steuerberater

Tel.: +49 089-5898-186 · medizin-muenchen@ecovis.com

www.ecovis.com/muenchen



Kanzlei **Hartmann**

Steuer & Recht



Claudio Heinz Hartmann,
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

- Steuerberatung
- Abschlüsse
- Unternehmensberatung für Mediziner
- Bewertungen
- Existenzgründung
- Niederlassung
- Klinikberatung
- Vertragsrecht für Mediziner
- Praxiserwerb / Abgabe
- Med. Kooperationen
- Prozessvertretung
- Konfliktlösung
- Abrechnungsfragen

Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

Adelheidstraße 21
80798 München
Tel: 089/57 96 94-00

medizinmitrecht.de

AN- UND VERKAUF

Magnetstimulationsgerät

Biocon-1000Pro (rPMS), 3 Jahre alt, neuwertig
zu verkaufen. Preis VB Tel. : 0171 6169375

Medizinische Fachbücher und Ratgeber:
www.zuckschwerdtverlag.de



seit über
25 Jahren!

>> Röntgen NEU & GEBRAUCHT
>> Konstanzprüfungen
>> Röntgenzubehör
>>Umzüge



KONVENTIONELL
DIGITAL

Rainerstraße 37 • Tel: 089/80 07 80 40
82178 Puchheim • Fax: 089/80 07 80 41
www.kuntze-med.de

SONOCAMP
Schmitt-Haverkamp

Vertrieb • Service • Sonocamp-Workshops

Ausstellungs- und Servicezentren

■ München ■ Erlangen ■ Dresden ■ Leipzig ■ etc.

AKTION!
Abverkauf
Ausstellungs-
geräte



Autorisierter Partner für:

SAMSUNG
PHILIPS
mindray
SonoScape
TOSHIBA

Sonocamp Hotline 0800 - 30 90 990

www.schmitt-haverkamp.de • Email: sonocamp@schmitt-haverkamp.de